



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

56. Jahrgang

Donnerstag, 25. September 2025

Nummer 39

Genießen Sie das Leben.

TELENOT

wir passen auf Sie auf!
Alarmanlagen
Sicherheit in Urlaubszeit

Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
Wiesbadener Str. 219, 61462 Königstein im Taunus
Telefon 06174 / 29 30 0 • www.altergmbh.de

Auf das Leben! – Hospizgemeinschaft Arche Noah feiert 25-jähriges Bestehen



Ehrengast Landrat a.D. Dr. Jürgen Banzer (li.), Bettina Gerlowski-Zengeler und Herbert Gerlowski feierten gemeinsam das 25-jährige Bestehen des Hospiz-Vereins.
Foto: Esther Schaller

„Arche Noah“ Lebens- und Schutzraum im Angesicht von Sterben und Tod Königstein (es) – Wer in die Gesichter derer schaute, die die Hospizgemeinschaft seit 25 Jahren leiten, begleiten und fördern, der konnte an den Festtagen des Jubiläums nur Dankbarkeit, Freude und auch Tränen des Glücks darin entdecken. Am vergangenen Wochenende konnten die Besucherinnen und Besucher eine Bestandsaufnahme und einen Rückblick dieses besonderen Lebens- und Schutzraumes im Hochtaunuskreis erfahren. Das Hospiz Arche Noah in Niederreifenberg und der dazugehörige Ambulante Hospizdienst mit Palliativberatung in Königstein hatten an zwei Tagen eingeladen, um sich gemeinsam zu erinnern – und dies in Dankbarkeit und Stolz über das, was „als kleines Pflänzchen begann und nun als starker Baum mit schützender Krone festverwurzelt steht“. So äußerte sich der Gründervater und 1. Vorsitzende Herbert Gerlowski in seinem Grußwort in der lesenswerten Festschrift.

Humor im Angesicht des Todes

Dass das Leben im Hospiz und der Umgang mit Tod und Sterben auch mit Humor getragen werden sollen und können, ist ihm ein besonderes Anliegen. Aus diesem Grund heraus war es nicht verwunderlich, dass das Ju-

biläumsfest am Freitagabend mit Lachen begann. Darf man über den Tod lachen? Ja, man darf! Dies unterstrich der Komiker Globo alias Alfred Gerhards in seinem Vortrag „Das Lächeln am Fuße der Bahre“ mit einer Vielfalt an Geschichten und Witzen, mit denen er unterhaltsam durch den Abend führte. Neunzig Minuten parlierte er durch den schwarzen Humor, ließ den Tod „alt“ aussehen. Er konfrontierte die Zuhörer im voll besetzten Saal behutsam mit Aussagen berühmter Persönlichkeiten zu ihrem bevorstehenden Tod. Er las märchenhafte Geschichten vor über den Gevatter Tod – wie dieser zu früh kam und nochmal weggeschickt wurde – und brachte mit Wortschöpfungen durchs Beamtendeutsch und kuriosen Todesanzeigen das Publikum zum Schmunzeln. So hielt er die ganzseitige Todesanzeige Loriots ins Publikum und erntete prompt herzhaftes Lachen über: Lieber Gott, viel Spaß! Oder eine andere Anzeige lautete: Ich bin umgezogen, Grab Nr. 35 Gang B. Über Besuch freue ich mich. Einen Zeitungsbericht unter der Überschrift: „Ein Friedhof kämpft ums Überleben“, der Komiker Laurel Hardy meinte einmal: Wer bei meiner Beerdigung traurig ist, mit dem lache ich nie wieder! Und Woody Allen: Vorm Sterben habe ich keine Angst, ich will nur nicht dabei sein.

Ein Priester mit der Urne in der Hand entscheidet bei Glatteis: Jetzt wird gestreut ...

Fortsetzung auf Seite 6

SCHNABEL
BAUMARKT  HANDWERK

Farbenwelt, 2 Mio. Töne
CAPAROL

Gardinen & Teppiche
JAB ANSTÖTZ

Fliesen
SCHÖNER WOHNEN

Parkett
Forests Finest

10-20% Rabatt!

www.Schnabel-Kelkheim.de

Weil gutes Hören Lebensqualität ist



Das Vio Qualitätsversprechen exklusiv bei Stoffers:

- 3 Jahre Garantie
- 3 Jahre Verlustschutz
- 3 Jahre Energieversorgung
- Technik Update

Hören Sie wieder mit Freude! Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten und finden Sie heraus, wie gut Hören heute sein kann.

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin bei Stoffers Hörsysteme in Bad Soden, Hofheim, Kelkheim oder Königstein.

HÖRSYSTEME **stoffers** gemeinsam mit **VioKollektion**
hofheim@hoerakustik-stoffers.de Hörgewinn fürs Leben

Apotheke am Westerbach

Ganz einfach:

- Online vorbestellen
- Payback-Punkte sammeln!



BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Herbstevent
28.09.2025
10.00 bis 17.00 Uhr

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

KOMMT ZU ZWEIT! Nur für kurze Zeit!
UND ZAHLT NUR DIE HÄLFTE

50% RABATT
AUF DEN FÜHRERSCHEIN-GRUNDBETRAG

JETZT ANMELDEN UND 50% SPAREN!*

CODE: COMETOGETHER50

Fahrschule Hochtaunus
Inh. Markus Leinberger
drive up your life
www.fahrschule-hochtaunus.de

*Rabatt auf den Grundbetrag bei Neuanmeldung. Aktion gültig bis 31.12.2025. Nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen kombinierbar. Keine Barauszahlung.

Willkommen in Ihrem neuen Zuhause
Modern. Nachhaltig. Zentral.

- 2 – 5 Zimmer + Penthouses bis 230 m²
- Hochwertige Ausstattung | Erstbezug
- Bio-Supermarkt, Café/Bistro, Kita, Spielplätze, Urban Gardening, ...

 **KÖNIGSTEINER HÖFE**

Jetzt mieten!
Eberhard Horn Designgruppe | 061 74 92 43 28 | info@ehgruppe.de

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden • Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

Praxis für Zahnerhaltung und Prophylaxe

IHRE SPEZIALISTEN FÜR:
Prophylaxe | Ästhetik | Endodontie
Parodontologie | Implantologie
Restorationen | Kinderzahnheilkunde
Naturheilkunde

Dr. P. Heß & Dr. D. Daniello & Kollegen
61440 Oberursel | Tel. 06171 570 83
kontakt@praxis-fuer-zahnerhaltung.de



STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



Stadtradeln-Bergfest und Staffelholz-Übergabe auf dem Kapuzinerplatz



Mit den Rad aus Schmitten nach Königstein und zurück. Eine ganze Delegation kam auf den Kapuzinerplatz. Foto: Stadt Königstein

Gleich zweimal konnte das Königsteiner Stadtradeln den Samstag für sich verbuchen: Zum einen markierte der zehnte Tag des diesjährigen Stadtradelns das Bergfest, zum anderen machte die Tour de Hochtaunuskreis mit der Staffelholz-Übergabe Station auf dem Kapuzinerplatz.

Halbzeitbilanz fällt positiv aus

Nach zehn Tagen liegen die Königsteiner Radlerinnen und Radler gut im Rennen: Insgesamt wurden bereits 22.961 Kilometer von 300 aktiv Teilnehmenden erradelt. Damit liegt die Stadt im Vergleich zum Vorjahr leicht vorn – 2024 waren es zum selben Zeitpunkt 22.225 Kilometer von 266 Aktiven.

Im vergangenen Jahr erreichte Königstein das bisher beste Gesamtergebnis mit 55.699 Kilometern, gefahren von 357 Teilnehmenden. Damit wurden rund 9 Tonnen CO₂ eingespart. Um diesen Wert 2025 zu übertreffen, fehlen aktuell noch rund 32.700 Kilometer.

Besonders engagiert zeigen sich erneut die Schulen: 226 der 300 Aktiven stammen aus den drei weiterführenden Schulen der Stadt – ein Anteil von rund 89 Prozent. Insgesamt haben sich bislang 411 Personen registriert, sodass noch einige Nachmeldungen an Kilometern erwartet werden.

Königstein empfängt Delegation aus Schmitten

Im Rahmen der Tour de Hochtaunuskreis erreichte am Samstag eine rund 25-köpfige Delegation aus Schmitten mit Fahrrädern den

Kapuzinerplatz. Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko nahm dort das Staffelholz von Schmitten's Erstem Beigeordneten Hartmut Müller und der Schmittener Bürgermeisterin Julia Krügers entgegen. Nach kurzen Grußworten und einer Stärkung für die Gäste traten die Schmittener Radlerinnen und Radler die Rückfahrt auf die Höhe an.

Die Tour de Hochtaunuskreis bereichert das Stadtradeln mit einem verbindenden Element: Sie führt durch alle teilnehmenden Kommunen und unterstreicht den gemeinsamen Einsatz für Klimaschutz, Gesundheit und nachhaltige Mobilität.

Ausblick auf die letzte Woche

Ein paar Tage bleiben den Königsteinerinnen und Königsteinern noch, um Kilometer zu sammeln und das Vorjahresergebnis in den Schatten zu stellen. Als zusätzlichen Anreiz verlost die Stadt auch in diesem Jahr wieder Saisonkarten für das Freibad 2026, wenn die Marke von 55.699 Kilometern übertroffen wird. Der Schlusspunkt des Stadtradelns 2025 wird am Samstag, 27. September, gesetzt: Dann geht das Staffelholz weiter nach Kronberg. Start ist um 16 Uhr am Rathaus, wo die Stadt bereits ab 11 Uhr zu einem Tag der offenen Tür einlädt.

Dank an Unterstützer

Für die Verpflegung der Gäste sorgte eine Spende des Rewe-Markts Eroglu, der frisches Obst bereitstellte. Getränke wurden von der Stadt gestellt.

Stadtradeln – Abschluss-Radtour

Samstag, 27. September – ADFC-Königstein-Stadtradeln-Abschluss-Radtour (Teil 1)

Start: 14.00 Uhr, Kapuzinerplatz, einfach dazukommen.

Entspannte Stadtradeln-Abschlussfahrt, die um 16.00 Uhr am Königsteiner Rathaus vorbeikommt und die Staffelstab-Delegation für eine gemeinsame Radtour nach Kronberg abholt.

Samstag, 27. September – Tour de Hochtaunuskreis – Staffelstabübergabe von Königstein nach Kronberg.

Start um 16.00 Uhr am Rathaus

Am Samstag startet die letzte Etappe der Tour de Hochtaunuskreis in Königstein. Bestandteil der Tour ist ein Staffelholz, das während des Stadtradelns-Zeitraums von einer Gemeinde zur nächsten geradelt wird. Am Samstag bringt eine Delegation das Staffel-

holz nach Kronberg. Start ist um 16.00 Uhr am Königsteiner Rathaus (wo seit 11.00 Uhr „Tag der offenen Tür“ ist) und Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko den Staffelstab an Bürgermeister Christoph König weiterschicken wird. Er wird das Holz auf dem Berliner Platz entgegennehmen.

Wer Lust und Zeit hat, ist herzlich eingeladen, die Königsteiner Delegation zu begleiten.

Samstag, 27. September – ADFC-Kronberg-Stadtradeln-Abschluss-Radtour (Teil 2)

Start: ca. 17.00 Uhr, Berliner Platz, einfach dazukommen. Entspannte Stadtradeln-Abschlussfahrt, die um 17.00 Uhr nach der feierlichen Staffelstabübergabe am Berliner Platz startet und mit einer gemütlichen 2-Stunden-Rundfahrt Gelegenheit bietet, ein paar letzte Stadtradeln-Kilometer zu sammeln.

Am Montag, 6. Oktober 2025, um 20 Uhr spricht Prof. Dr. Petra Bendel in der Frankfurter Volksbank Rhein/Main, Frankfurter Straße 4, Königstein im Taunus, über „Aktuelle Debatten der Migrationspolitik in Deutschland“. Prof. Bendel leitet den Forschungsbereich Migration, Flucht und Integration am Institut für Politische

Wissenschaft der FAU Erlangen-Nürnberg und ist Gründungsmitglied des Center for Human Rights (CHREN). Sie blickt auf mehr als drei Jahrzehnte wissenschaftlicher und beratender Tätigkeit im Bereich Demokratie, Migration und Menschenrechte zurück. Sie war u. a. Vorsitzende des Sachverständigen-

Königstein gehört zu den ersten Kommunen in Hessen, die das neue Beteiligungsportal des Landes nutzen. Das Portal ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, aktiv an Entscheidungsprozessen sowie an der Gestaltung ihrer Stadt mitzuwirken. Mithilfe interaktiver Online-Plattformen, digitaler Umfragen, virtueller Dialogformate und transparenter Informationsangebote wird eine breite, inklusive Beteiligung gefördert.

Zur Unterstützung werden in nächster Zeit Schulungen angeboten, um die digitalen Kompetenzen der Teilnehmenden gezielt zu stärken. Ziel des Projekts ist es, eine partizipative und inklusive Demokratie zu fördern, in der die Meinungen und Ideen der Bevölkerung Gehör finden und in politische Entscheidungsprozesse einfließen.

Digitale Technologien eröffnen dabei neue Wege, um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger effektiv einzubinden und eine lebendige, demokratische Gesellschaft aktiv mitzugestalten.

Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko betont: „Das Beteiligungsportal ist ein wichtiger Baustein für eine moderne, bürgernahe Verwaltung. Wir möchten unsere Einwohnerinnen und Einwohner frühzeitig in Entscheidungen einbinden – nicht nur bei großen Projekten, sondern auch bei ganz konkreten Fragen vor Ort.“

Das erste Verfahren über das Beteiligungsportal gab es bereits im Stadtteil Schneidhain: Dort soll die Parkplatzanordnung in den Straßen „Am Wäldchen“ und „Am Wicken-



Öffentliche Bekanntmachungen ab sofort online auf der Homepage der Stadt Königstein

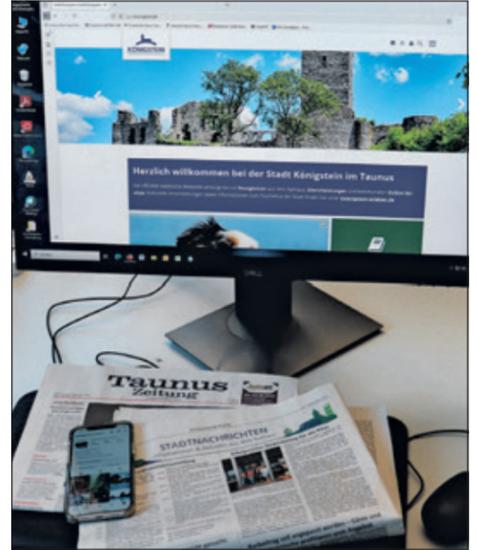
Die Stadt Königstein im Taunus veröffentlicht ihre öffentlichen Bekanntmachungen ab sofort ausschließlich auf der städtischen Internetseite.

Um Verfahren zu vereinfachen und Kosten einzusparen – insbesondere im Hinblick auf die bevorstehenden Kommunalwahlen – hat die Stadtverordnetenversammlung die Hauptsatzung entsprechend geändert.

Damit gilt nun:

- Sämtliche öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie online auf der Homepage der Stadt Königstein.
- Ein Abdruck in der Taunus-Zeitung entfällt.
- Eine Ausnahme gilt nur für die Veröffentlichungsbekanntmachungen im Bauleitplanverfahren (§ 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB). Hier erfolgt die öffentliche Bekanntmachung weiterhin in der Taunus-Zeitung.

Der Inhalt der Bekanntmachungen wird zusätzlich auf der Homepage der Stadt Königstein veröffentlicht.



Die erste Umfrage wird am heutigen Donnerstag freigeschaltet. Foto: Stadt Königstein

stück“ angepasst werden. Ziel ist es, den Charakter der Straßen als verkehrsberuhigter Bereich hervorzuheben. Anwohnerinnen und Anwohner konnten ihre Hinweise und Stellungnahmen direkt über das Beteiligungsportal einreichen.

Auch Bebauungspläne und ähnliches sind dort bereits zu finden. Digitalisierungsbeauftragte Katrein Krause: „Das Portal bietet sehr viele Möglichkeiten der Bürgerkommunikation und Information. Es ist ein großer Fortschritt und ich hoffe, dass es viel genutzt wird.“

Anlässlich des „Tages der offenen Tür“ im Rathaus hat die Pressestelle der Stadt Königstein eine Umfrage ins Beteiligungsportal gestellt. Frage: „Wie informieren Sie sich über Veranstaltungen und Angebote der Stadt Königstein im Taunus?“. Pressesprecherin Stefanie Wagenknecht: „Die Umfrage ist anonym und funktioniert ganz leicht über einen QR-Code. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.“ Für die Bürgerinnen und Bürger ist das Beteiligungsportal kostenfrei und leicht zugänglich. Die Stadt Königstein sieht darin eine Chance, Verwaltung transparenter und Entscheidungen nachvollziehbarer zu machen. Interessierte finden alle aktuellen Beteiligungsverfahren unter:

www.beteiligungsportal.hessen.de

Öffentliche Bekanntmachungen ab sofort online auf der Homepage der Stadt Königstein

Damit haben Bürgerinnen und Bürger jederzeit schnellen und direkten Zugriff auf alle öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt. Die öffentlichen Bekanntmachungen finden



Sie hier: www.koenigstein.de (siehe auch QR-Code)

Königsteiner Forum: „Aktuelle Debatten der Migrationspolitik in Deutschland“

Am Montag, 6. Oktober 2025, um 20 Uhr spricht Prof. Dr. Petra Bendel in der Frankfurter Volksbank Rhein/Main, Frankfurter Straße 4, Königstein im Taunus, über „Aktuelle Debatten der Migrationspolitik in Deutschland“. Prof. Bendel leitet den Forschungsbereich Migration, Flucht und Integration am Institut für Politische

Wissenschaft der FAU Erlangen-Nürnberg und ist Gründungsmitglied des Center for Human Rights (CHREN). Sie blickt auf mehr als drei Jahrzehnte wissenschaftlicher und beratender Tätigkeit im Bereich Demokratie, Migration und Menschenrechte zurück. Sie war u. a. Vorsitzende des Sachverständigen-

rats für Integration und Migration, Mitglied der Fachkommission der Bundesregierung „Integration“, im Wissenschaftlichen Beirat des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) sowie in zahlreichen Expertengremien. Für ihre Verdienste um das Ansehen Bayerns in Europa und in der Welt wurde sie mit der Bayerischen

Europamedaille ausgezeichnet. Ab sofort nimmt die Kur- und Stadtinformation (Hauptstraße 13a, Tel. 06174/202-251, info@koenigstein.de) Anmeldungen entgegen. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Vortrag wird auch im Livestream auf www.koenigsteiner-forum.de übertragen.

Unsere Stadtseite ist begrenzt – unsere Infos und Themen nicht.

Alles, was in dieser Ausgabe keinen Platz mehr fand, lesen Sie bequem online: www.koenigstein.de



Tag der offenen Tür im Rathaus



Foto: Stadt Königstein

Königstein (kw) – Am Samstag, 27. September, lädt die Stadt Königstein im Taunus von 11 bis 16 Uhr zum Tag der offenen Tür ins Rathaus ein. Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen der Stadtverwaltung zu werfen und mehr über die vielfältigen Aufgaben der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erfahren. Auf dem Programm stehen Führungen durch das Rathaus sowie durch das Kurhaus Villa Borgnis, die gerade renoviert wird. Es werden Projekte zur nachhaltigen Mobilität vorge-

stellt, der Bereich Klimaschutz ist dabei, und auch die Stadtplaner öffnen ihr Büro. Mit Fahrzeugen und Aktionen sind die Feuerwehr, die Polizei und der Betriebshof vor Ort und geben spannende Einblicke in ihre Arbeit. Die Polizei lädt darüber hinaus zu einem Reaktionstest mit der Rauschbrille ein, während die Stadtpolizei einen Bobbycar-Parcours für Kinder vorbereitet. Das Stadtmarketing sowie der Bereich Digitalisierung stellen sich ebenfalls vor und haben eine Fotobox dabei. Im ganzen Haus warten zahlreiche weitere Aktionen und Informationen auf interessierte Gäste. Ein abwechslungsreiches Kinder- und Familienprogramm ergänzt das Angebot. Dazu gehören kreatives Tassen-Gestalten mit dem Hort, spannendes Spiegelzeichnen mit der Kita Purzelbaum, buntes Kinderschminken mit der Kita Wirbelwind sowie eine kleine Stadtrallye und eine Lesekiste, die gemeinsam von der Stadtbibliothek und der Jugendarbeit angeboten werden. Außerdem gibt es von 14 bis 16 Uhr an der Parkouranlage am Bolzplatz eine Trainingsvorführung des Vereins SG Blau Weiß Schneidhain e.V. in Kooperation mit der Jugendarbeit. Abgerundet wird der Tag durch verschiedene kulinarische Stände. Die Jugendfeuerwehr wird grillen und die Partnerschaftsvereine der Städtepartnerschaften haben ihre Teilnahme zugesagt. Sie bieten regionale Spezialitäten zum Verkauf an. Die Stadtverwaltung freut sich auf zahlreiche Gäste und auf einen informativen wie unterhaltsamen Tag für Jung und Alt.

LIEBER PUR

Die Eismanufaktur aus Glashütten

Wir stehen für ehrliches, handgemachtes Eis. Nach traditioneller Art und mit viel Liebe zum Detail hergestellt. Unser Anspruch: Purer Genuss, der unverfälscht, hochwertig und natürlich ist.

Wir machen Eis für zu Hause.

LIEBER PUR Eis erhalten Sie in nachhaltigen Mehrweg-Packungen. Erleben Sie puren Genuss mit Eis aus Zutaten wie:

- Frischer Milch und Sahne
- Haselnüsse aus dem Piemont
- Edle Schokolade von Valrhona und Callebaut
- Echte Bourbon-Vanille
- Saisonale Zutaten aus der Region



Besuchen Sie uns in der Eis-Manufaktur

Im Hirschgarten 10, 61479 Glashütten
Öffnungszeiten:
Freitags, 15-18 Uhr oder telefonischer
Absprache (0176-96515302)

Mehr Infos auf LIEBERPUR.DE

Karla's
**Edelsteine
Paradies**

Trommelsteine (ca. 300 Sorten!) von Achat bis Zoisit, gebohrte Edelsteine, Edelstein-Ketten, -Armbänder, -Donuts, -Anhänger, -Teelichter, -Lampen, Rosenquarz, Bergkristalle, Amethyst-Drusen, VitaJuwel®-Wasserstäbe u.v.m. Große Auswahl und beste Qualität.

Kostenloses Edelstein-Channeling
Karla Hoffmann
Edelstein-Medium · Spirituelle Heilerin
Talweg 9 · 61389 Schmitt im Taunus
Telefon: 0176 / 21 88 63 06
E-Mail: karla@hphoffmann.de

Verkauf nur noch über meinen Onlineshop!
www.edelsteineparadies.com

INFOTAG
25.10.2025
9.15/10.45
UHR

SANKT ANGELA SCHULE
GYMNASIUM UND REALSCHULE

Staatlich anerkannte, moderne, katholische Privatschule für Mädchen in Königstein Gymnasium (G9) und Realschule

Wir laden herzlich ein zum Informationstag. Er bietet die Möglichkeit, Schülerinnen, Lehrerinnen und Lehrer sowie unseren Campus kennenzulernen und Näheres über unsere Schule, den Schulalltag und unseren Wertekompass zu erfahren. Wir freuen uns auf Dich!

Anmeldung Infotag:
www.st-angela-schule.de

Königsteiner
woche

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

möbel fischer
Hornauer Straße 12
65779 Kelheim/Ts.

BAUMARKT
Nordring 5-9
65719 Hofheim am Taunus

XXX Lutz

rimu
SMART PLAN GEBÄUDETECHNIK
Mergenthaler Allee 15-21
65760 Eschborn

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

HÖRBERTH
Getränkemarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Made in GERMANY

SCHLAFEN IN GESUNDEM RAUMKLIMA?

Unsere Massivholzbetten sind hypoallergen, stabil und nachhaltig. Das ästhetische Bett Basal bietet Ihnen höchsten Schlafkomfort.

Zwei Kopfteilvarianten, drei unterschiedlichen Höhen und vier Holzarten.

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt/Main
Cityhaus: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt/Main
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

„Endlich durften wir auch mal rein!“



Mit Anlauf rein ins kühle Nass. Unser Leser Ansgar Asseburg schickte uns diese Bilder voller Lebensfreude und Ausgelassenheit.

Königstein (ju) – Normalerweise heißt es: „Hunde müssen draußen bleiben.“ Doch am vergangenen Wochenende öffnete das Königsteiner Freibad seine Tore für uns Fellnasen – und was soll man sagen? Es war himmlisch! Kein Bademeister, der schimpft, kein Schild mit Verbot – nur wir, unsere Bälle und jede Menge Wasser. Vom wackligen Welpen bis zur erfahrenen Wasserratte haben alle ihren Spaß gehabt. Unsere Menschen standen grinsend am Beckenrand, während wir platschten, sprangen und uns ordentlich die Ohren durchweichten. Ab und zu gab es auch mal eine kleine Stärkung von unseren Herrchen und Frauchen, damit wir dann wieder mit Schwung ins Becken springen konnten. Abends waren wir ganz schön müde und erschöpft. Der ein oder andere von uns hat im Traum noch mit den Pfötchen gepaddelt – so toll war das. Fazit: Wenn es nach uns geht, sollte das Hundeschwimmen ab jetzt jedes Jahr stattfinden – am liebsten jede Woche!



Die Hunde waren sich einig: Das können wir jetzt immer machen! Fotos: Ansgar Asseburg

1. OKTOBER AB 19 UHR

»Adoptivsprache. Frei, wild, aussagepflichtig.«

Von und mit dem Lyriker, Poet, Autor & Slammer: Artem Zolotarov.

Tickets limitiert. Jetzt buchen!



Weitere Informationen unter
brhhh.com/villa-rothschild



jetzt weltweit lokal



www.taunus-nachrichten.de

Freiwillige Feuerwehr Schneidhain feiert 50-jähriges Bestehen der Jugendfeuerwehr

Schneidhain (nd) – Am vergangenen Sonntag lud die Freiwillige Feuerwehr in Schneidhain zum „Tag der offenen Tür“. In diesem Jahr sollte es ein ganz besonderes Fest werden, denn die Schneidhainer Jugendfeuerwehr feierte ihr 50-jähriges Bestehen. Besonders für die jüngeren Besucher war es ein schöner und abenteuerlicher Tag, denn für sie gab es altersgerechte, erstklassige Angebote.

Das Jahr 1974 – Schneidhain bekommt eine Jugendfeuerwehr

Es ist der 1. November 1974 als für die Freiwillige Feuerwehr in Schneidhain ein neuer Zeitabschnitt beginnt. Von nun an finden auch Heranwachsende ihren Platz bei den Brandschützern. Unter der Leitung von Dietmar Möser und Paul Heere wird die Abteilung der Jugendfeuerwehr gegründet. Diese erfreut sich von Anfang an großer Beliebtheit. 15 Jungen im Alter von elf bis 16 Jahren traten sofort bei. Die Gründung einer Jugendfeuerwehr traf den Zeitgeist, war doch erst zehn Jahre zuvor die Deutsche Jugendfeuerwehr (DJF) als Jugendorganisation des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) gegründet worden.

Im Vordergrund steht für die Schneidhainer Jungen und Mädchen, die sich für das Brandschutzwesen begeistern, nicht nur die Brandbekämpfung, sondern die Gemeinschaft. Zahlreiche gemeinsame Aktivitäten fördern dieses Gefühl. Neben Zeltlagern, Besuchen in Freizeitparks und Grillabenden verbindet auch die Teilnahme an Wettkämpfen die Jugendlichen miteinander. Diese starke Verbindung zeigt sich bis ins Erwachsenenalter – viele der Mitglieder aus den Gründungsjahren der Jugendfeuerwehr sind bis heute aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und übernehmen leitende Funktionen. Einige von ihnen waren zwischenzeitlich selbst Jugendwart. Die aktuellen Jugendwarte sind Steffen Franz und Simon Wendt.



Der „Tag der offenen Tür“ der Freiwilligen Feuerwehr Schneidhain wurde sehr gut besucht: Im Laufe des Tages sind rund 500 Besucher gekommen. Fotos: Natalie Diehl

Geselliges Fest für Groß und Klein

Das Jubiläum der Jugendfeuerwehr gemeinsam mit dem „Tag der offenen Tür“ zu zelebrieren, wurde belohnt. Bei herrlichem Spätsommerwetter konnte unter freiem Himmel gefeiert werden. Am Mittag waren alle Jugendfeuerwehren der Stadt Königstein zu einer gemeinsamen Showübung an der Grundschule Schneidhain zusammengekommen. Bei einem simulierten Brand mit Rauchentwicklung und Personenrettung galt es, sechs Puppen zu bergen. „Das ist der Jugendfeuerwehr auch sehr gut gelungen“, erklärte Dennis Beuth, aktives Mitglied und ehemaliger Jugendwart der Feuerwehr Schneidhain. Bereits zum Frühschoppen waren zahlreiche

Besucher zum Gerätehaus der Feuerwehr Schneidhain gekommen, um Weißwurst, Brezeln und süßen Senf zu genießen. Viele Zuhörer fanden auch die Ansprachen zum Jubiläum von Wehrführer Oliver Rübner und Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko, die zugleich ein Präsent der Stadt Königstein für die jungen Brandschützer mitgebracht hatte. Aufgrund des großen Andrangs wurden die Kinderspiele früher eröffnet. Das Umspritzen der Spritzwände mit einem echten Feuerwehrschauch war bei den kleinen Besuchern besonders beliebt. Fürsorglich und geduldig unterstützten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr die Kinder, sodass sich die Eltern bei Bratwurst und „Ebbelwoi“ entspannen konnten.

Starkes Miteinander

Das Innere des Gerätehauses war liebevoll mit Fotos aus der Geschichte der Schneidhainer Feuerwehr dekoriert worden. Für den süßen Genuss sorgten die Kerbeborsch und -mädel, die leckere Waffeln zubereiteten und frisch gebrühten Kaffee anboten. „Von unseren Damen wurden wir auch wieder sehr unterstützt – sie haben unter anderem die Erbsensuppe vorgekocht“, so Dennis Beuth. Diese fand, wie immer, reißenden Absatz. Viele Mitglieder der Nachbarwehren waren ebenfalls auf einen Besuch vorbeigekommen, denn die Kameradschaft untereinander wird außerordentlich gepflegt. Generell erfreute sich das Fest, trotz aller paralleler Veranstaltungen, großer Beliebtheit – rund 500 Gäste waren im Laufe des Tages gekommen. „Das zeigt uns, dass wir einen hohen Stand in der Bevölkerung haben“, freute sich Beuth. Sicher kann sich die Jugendfeuerwehr nach dem gelungenen Fest über Zuwachs freuen – eine Teilnahme ist ab einem Alter von zehn Jahren möglich. Weitere Informationen im Internet unter: www.feuerwehr-koenigstein.de/schneidhain/#jugendfeuerwehr



Philipp von der Jugendfeuerwehr Schneidhain hilft einem kleinen Gast am „Heißen Draht“. Dieser Stand natürlich nicht unter Strom, sondern erzeugte ein akustisches Signal.

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
für Königstein, Kronberg, Bad Soden,
Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus),
Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle
d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.
Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11
Caritas Pflege und Betreuung: Tel. 06172 59760-170
– Ambulante Pflege
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für
Menschen mit Pflegebedarf – Atempause –
Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung
Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)
+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
27./28. September 2025: Oehring, Bianca
Taunusstraße 17, 65824 Schwalbach, Tel.: 06196 6522065

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 25.09. **Limes Apotheke**
Marktplatz 23, Schwalbach
Telefon: 06196 779980

Fr., 26.09. **Burg Apotheke**
Frankfurter Straße 7, Königstein,
Telefon: 06174 9929500

Sa., 27.09. **Hof Apotheke**
Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg
Telefon: 06173 79771

So., 28.09. **Alte Apotheke**
Limburger Straße 1 A, Königstein
Telefon: 06174 21264

Mo., 29.09. **Brunnen Apotheke**
Prof.-Much-Straße 2, Bad Soden
Telefon: 06196 7640670

Di., 30.09. **Glaskopf Apotheke**
Limburger Straße 29, Glashütten
Telefon: 06174 63737

Mi., 01.10. **Taunus Apotheke**
Friedrich-Ebert-Str. 4, Schwalbach
Telefon: 06196 86070

Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim
Markus Echtermach

Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 11.900 verteilte Exemplare für
Königstein mit den Stadtteilen
Falkenstein, Mammolshain und
Schneidhain sowie Glashütten
mit den Ortsteilen Schloßborn
und Obereims.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43
vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann,
Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

**Für unverlangt eingesandte Manuskripte und
Fotos wird keine Haftung übernommen.**



Foto: Stadt Königstein im Taunus

Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein

Noch bis Sa 27.9. | ganztags | Königstein im Taunus und Umgebung
Stadtradeln in Königstein
Stadtradeln ist eine Kampagne für mehr Radförderung, Klimaschutz & Lebensqualität. Mehr Infos unter www.stadtradeln.de/koenigstein.

Do 25.9. | 18.00 Uhr | Tizians Bar in der Villa Rothschild, Im Rothschildpark
Donnerstags DJ Beats in der Villa Rothschild
Besuchen Sie die Tizians Bar und freuen Sie sich auf gute Drinks, Snacks, inspirierende Menschen & natürlich exzellente Beats. Reservierung nicht erforderlich.

Fr 26.9. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen & frischen Produkten. Die Markt-Besucher freuen sich auf Ihren Besuch. Mehr unter: www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Fr 26.9. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstraße 13a
Eine kleine Heilklima-Wanderung
Reizvolle und kurzweilige Klima-Rundwanderung auf einen der beiden Königsteiner Burghaine mit Übungen, ca. 90 Minuten. Teilnahme kostenlos. Anmeldung: (0 61 74) 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

Sa 27.9. | 11.00 bis 16.00 Uhr | Rathaus Königstein, Burgweg 5
Tag der offenen Türe im Rathaus Königstein
Alle Besucher erhalten die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen der Stadtverwaltung zu werfen. Auch werden Führungen durch das Rathaus und die Villa Borgnis angeboten. Zum Motto „Stadtgeschichte trifft Zukunft“ werden außerdem Projekte zur nachhaltigen Mobilität vorgestellt. Mitarbeiter der Feuerwehr, der Polizeistation & des Betriebshofs sind vor Ort und präsentieren ihre Arbeit. Ergänzt wird das Angebot durch ein Kinderprogramm sowie verschiedene kulinarische Stände. Eine Fahrrad-Codierung wird ebenfalls nach Anmeldung angeboten. Die Stadtverwaltung freut sich auf zahlreiche Gäste.

Sa 27.9. | ab 14.30 Uhr | Kleingärtnerverein „Stiller Hain“, Seilerbahnweg
Erntedankfest des Königsteiner Kleingärtnervereins
Mit dem traditionellen Erntedankfest verabschieden sich die Königsteiner Kleingärtner aus der Gartensaison 2025. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es werden Führungen durch die Gärten angeboten mit Tipps zum biologischen Anbau von Zierpflanzen, Obst und Gemüse.

So 28.9. | 10.00 – 12.00 Uhr | Turnhalle Grundschule, Vorderstraße 1
Mammolshainer Kindersachenflohmart
Herzliche Einladung zum Herbst-Kindersachen-Flohmart von Bienenkorb e.V. in der Mammolshainer Turnhalle mit Kaffee und Kuchen.

So 28.9. | 11 bis 16 Uhr | Am Bürgerhaus Falkenstein, Schardehohlweg 1
Apfel- und Cidrefest Falkenstein
Herzliche Einladung des Partnerschaftskomitees Falkenstein-Le Mele s.Sarthe zum ökumenischen Familiengottesdienst mit anschließendem Apfelpressen an der Gadage & gemütlichem Beisammensein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

So 28.9. | 14.00 Uhr | Treffpunkt: OGV-Halle Wiesenhof, Schwalbacher Straße
Edelkastanien-Wanderung zur Fruchterntezeit
Geführter Spaziergang von und mit Johannes Schiesser vom OGV Mammolshain durch die weitläufigen Edelkastanienvorkommen. Die Teilnahme ist kostenlos, über Spenden freut sich der Verein, ca. 1,5 Stunden. Teilnahmeplätze begrenzt. Anmeldung: (0 61 74) 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

Di 30.9. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder ab 3 Jahren sind herzlich eingeladen. Eintritt frei.

Di 30.9. | 19.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Königsteiner Salon zum Thema Klimawandel mit Özden Terli
Wie konkret uns Veränderungen durch den Klimawandel bevorstehen, wird Özden Terli, Meteorologe & Klimaexperte darlegen. Anmeldung unter: www.childaid.net/veranstaltung/koenigsteiner-salon-klimawandel.

Mi 1.10. | 9.37 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bushaltestellen Stadtmitte, Bus 81
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderung Riedelbach - Reichenbach (Picknick-Wanderung) mit Picknick an der Reichenbacher Grillhütte (8,7 km).

Ticketvorverkauf in der KuSI:

- ab 17.10.2025 Halloween auf Burg Königstein
- 18.10.2025 Shackles and Skies, HdB Königstein
- 26.10.2025 The Messiah, HdB Königstein
- 20.11.2025 Sinfonie-Konzert „Königsklänge“, HdB Königstein
- 02.01.2026 Neujahrs-Konzert „Prost Johann Strauß“, HdB Königstein

Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag	9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag & Sonntag	10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch & Feiertage	geschlossen

Anschrift und Kontakt:

Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

Gruselspektakel „Halloween Frankenstein“ auf der Burg startet am 17. Oktober

Königstein (as) – Vergangenes Jahr kontrovers diskutiert, dieses Jahr in der öffentlichen oder gar politischen Debatte schon gar nicht mehr hinterfragt: Das Frankenstein Halloween-Festival wird vom **17. Oktober bis 2. November** bei seiner 47. Ausgabe zum zweiten Mal auf der Burgruine Königstein in Szene gesetzt. Die Stadtverordneten hatten nach dem „Probejahr“ bereits im vergangenen Dezember den Weg dafür frei gemacht.

Vieles von dem, was 2024 gut funktioniert hat, will die Halloween Veranstaltung GmbH um Ralph Eberhardt genauso machen wie bei der Premiere, hier und dort wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt Königstein nachgeschärft. So wird der Fußweg der Besucher hinauf zur Burg nicht mehr durch den Kurpark ausgeschildert, sondern durch die Hauptstraße. Die Geschäfts- und Gastronomiewelt Königsteins soll mehr als im Vorjahr vom Besuch der wiederum rund 20.000 erwarteten Gruselfans deutlich mehr profitieren dürfen – sofern sie die eigene Skepsis vor dem Gruselspektakel abgelegt hat.

Oben auf der Burg wollen die Veranstalter „nach dem überwältigenden Erfolg am neuen Standort“ noch einmal nachlegen. Unter dem Motto „The nightmare returns“ verwandelt sich die Burg an den drei Event-Wochenenden in eine düstere Bühne für Vampire, Zombies, Werwölfe und viele weitere Kreaturen, die Alpträume Realität werden lassen – größer, finsterner und spektakulärer als je zuvor. Um die in fast fünf Jahrzehnten gewachsene Faszination von „Halloween Frankenstein“ zu bewahren, setzen die Macher auf noch intensiveren Horror und versprechen mehr Schockmomente, mehr Schreie, mehr Gänsehaut! Dutzende Monster in den Themenarealen, den „Scarezones“, machen das Event er-



Nicht zum Spielen geeignet – die „Murder Dolls“ machen den oberen Burghof unsicher. Foto: Veranstalter

neut zum größten Gruselspektakel Deutschlands.

Ein Gang durch den Werwolf-Wald, eine Begegnung in der Vampirgruft oder eine nervenaufreibende Konfrontation mit Hexen und Horrorclowns? „Halloween Frankenstein“ inszeniert einen Parcours des Grauens, der seit Jahren Fans aus aller Welt anzieht. „Halloween auf Burg Frankenstein war über vier Jahrzehnte in ständiger Bewegung. Wir sind stolz, dass wir auch am neuen Standort Königstein mit unseren Spielkonzepten begeistern konnten“, sagt Ralph Eberhardt. Besonders erwartet wird von den Fans das neue Themenareal „Die sieben Todsünden“: Unter der Regenschaft des „Zorns“ erwachen Laster wie Neid, Gier oder Hochmut in eindrucksvollen Szenen zum Leben – und natürlich in enger Interaktion mit

dem Publikum, für die „Halloween Frankenstein“ bei seinem Vollkontakt-Event seit jeher bekannt ist.

Das Gruselspektakel geht an den drei Wochenenden zwischen dem 17. Oktober und 2. November jeweils von Freitag bis Sonntag über die altherwürdige Bühne. Freitags und samstags handelt es sich um Abendveranstaltungen, die drei Sonntage sind nachmittags etwas weniger gruselig als „Kinder Halloween“ auf Familien ausgerichtet. Die Altersfreigabe des Veranstalters liegt bei 16 bzw. sechs Jahren, das letzte Wort haben aber die Erziehungsberechtigten, die ihren minderjährigen Nachwuchs auf der Burg begleiten müssen. Weitere Information unter www.frankenstein-halloween.de. Tickets gibt es auch bei der Kur- und Stadtinformation im Kurpark.

Tolle Resonanz beim Tag der offenen Tür des Fanfarencorps

Königstein (as) – Der Fanfarencorps Königstein steuert stracks auf sein 60. Bestehen im Jahr 2026 zu. Und der Verein tut alles, um sich für alle Altersgruppen interessant aufzustellen. Kürzlich nutzten die „Fanfaren“ ihren internen Frühschoppen, um das Vereinsheim am Schneidhainer Sportplatz für alle zu öffnen und zu zeigen, was man instrumental und gemeinschaftlich so alles auf die Beine stellen kann. „Die Resonanz war während der vier Stunden wirklich toll, es waren viele Eltern mit Jugendlichen da“, berichtete der Vereinsvorsitzende Dieter Giese.

Ob Pauke oder Trommel, Trompete oder Posaune – die meisten Instrumente der Musik- und Showband (MuShoBa) des Vereins standen zum Testen bereit. Und die jungen Besucher machten rege Gebrauch von der Möglichkeit. Auch die Ansprechpartner Charisma und Young Charisma informierten über das Training der Tanzgruppen, die zu einer marschierenden Band natürlich zwingend dazugehören. Das Ziel hat Dieter Giese



Der Vorsitzende Dieter Giese (Mitte) begrüßte Bürgermeisterin Beatrice Schenk Motzko und Ersten Stadtrat Jörg Pöschl als passive Mitglieder im Verein. Foto: privat

bereits vor einigen Wochen beim Burgfestempfang ausgesprochen, als er die

ersten fünf jungen Mitglieder vorstellen durfte: Zum Jubiläum im kommenden Jahr soll wieder ein Schülerzug, der an die Historie der früheren Jugend-Brassband (JuBraBa) anknüpfen könnte, spielfähig sein. „Fünf weitere Jugendliche haben direkt zugesagt“, so Gieses Erfolgsmeldung vom Aktionstag. Man werde jetzt ein Konzept im Vorstand und mit den Eltern festlegen, wie gemeinsam auf dem Weg zum Schülerzug weitermarschiert wird. Eine Übungsstunde in der Woche werde ausreichen – die Einstiegshöhe soll nicht zu hoch sein, es würden sowieso alle gemeinsam „bei Null beginnen“.

Wie toll sich Pauken und Trompeten von „Profis“ gespielt anhören, davon durften sich an diesem sonnigen Sonntag über dem Braubachtal auch alle Gäste anhören. Viele aktive und auch frühere Mitglieder der MuShoBa waren ebenfalls am Tag der offenen Tür dabei und entschieden sich, spontan Musik – und damit die beste Werbung in eigener Sache – zu machen.

JUWELIER AM TAUNUS
UHREN • SCHMUCK • TRAUINGE • DIAMANTEN

GOLDANKAUF

Uhrenservice und Batteriewechsel ab 7,- €
Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750

Standortwechsel Praxis

Dr. med. Heidrun Choinitzki
Fachärztin für
Allgemeinmedizin / Naturheilverfahren
Osteopathische Medizin · Akupunktur
nur privat
ab 1. 10. 2025
Altkönigstrasse 1A, 61462 Königstein
Termine unter 015201817330 und www.choinitzki.de
E-Mail: doktor@choinitzki.de


Praxis für Podologie
RAMONA HERCZEG



Sodener Straße 28 • 61476 Kronberg
Tel. 06173 - 9667640
Email: Podologie@Praxis-Kronberg.de


Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

MEDIZIN FORUM
GESUND & AKTIV IM ALTER



Experten diskutieren über aktuelle Erkenntnisse der Medizin.

MITTWOCH, 1.10.2025, 16.00 UHR

WAS HILFT BEI BLUTHOCHDRUCK?

Mit steigendem Alter steigen meistens auch die Werte des Blutdrucks und damit das Risiko für Herzinfarkt und Schlaganfall. DR. RIFAT KACAPOR, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, erläutert, warum der Blutdruck steigt, welche Werte für Senioren normal sind und ob es Alternativen zur medikamentösen Therapie gibt.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um Anmeldung unter **Telefon 06173 /93 44 93**.

Rosenhof Kronberg • Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg
www.rosenhof.de • [facebook.com/www.rosenhof.de](https://www.facebook.com/www.rosenhof.de)

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 19: Die Berechnung des Zugewinnausgleichs von Andrea Peyerl

Vor der Berechnung des Zugewinnausgleichsanspruchs steht zunächst die Berechnung des von beiden Eheleuten erzielten Zugewinns.

Betrachtet wird dabei das gesamte Vermögen eines jeden Ehegatten. Einzelne Gegenstände werden nicht isoliert ausgeglichen.

Anhand der erteilten Auskünfte, die wechselseitig verlangt werden können, wird die Summe des Endvermögens und die Summe des Anfangsvermögens ermittelt. Das Anfangsvermögen wird anschließend von dem vorhandenen Endvermögen in Abzug gebracht. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endvermögen stellt den Zugewinn dar. Die Summen des erzielten Zugewinns werden gegenübergestellt. Sofern der Zugewinn des einen Ehegatten den Zugewinn des anderen übersteigt, ist die Hälfte des Differenzbetrages durch Zahlung auszugleichen.

Beispiel: Die Ehefrau hat einen Zugewinn in Höhe von 600.000,00 € erzielt. Der Zugewinn des Ehemannes beläuft sich auf 900.000,00 €.

Die Differenz beträgt 300.000,00 €. Der Ehemann muss einen Ausgleich in Höhe der Hälfte der Differenz, also einen Betrag von 150.000,00 €, an die Ehefrau zahlen. Im Ergebnis haben damit beide Eheleute einen Zugewinn in Höhe von 750.000,00 €.

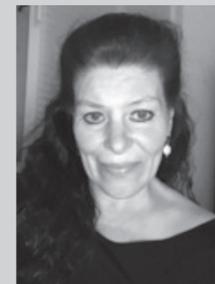
Die Frage, ob während der Ehe ein ausgleichspflichtiger Zugewinn erzielt wurde, sollten Sie auf jeden Fall überprüfen lassen.

Fortsetzung am 9. Oktober 2025.

Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögenssteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, in 3. Auflage.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Auf das Leben! – Hospizgemeinschaft Arche Noah feiert 25-jähriges Bestehen

Fortsetzung von Seite 1

Zwischen all diesen kleinen Geschichten erzählte er glaubwürdig von sich und seinem Lernen, dem Tod mit Respekt und Humor zu begegnen. Früh als Clown in Krankenhäusern unterwegs, erfuhr er am Krankenbett, wie heilsam das Lachen für den Patienten ist. Erste Gehversuche mit seinem humorigen Programm an unterschiedlichsten Spielstätten, auch in Bestattungshäusern, brachten ihm noch wackelige Knie. Aber schon bald stellte er sich das Publikum als Selbsthilfegruppe vor, die mit Milliarden von Menschen eines gemeinsam hat: Wir müssen sterben, das ist unausweichlich. Der Tod ist uns sicher, da gibt's nichts zu nörgeln! So lautet sein Fazit. Ein Hospiz ist der Ort, wo alle Emotionen ihren Platz haben, ob sie todtraurig sind oder zum Lachen. Da werden letzte Wünsche erfüllt, so kurios sie auch sein mögen. In der schützenden Gemeinschaft wird mit Sterbenden, ihren Angehörigen und Pflegenden gelacht und geweint. Dass er diese Erfahrung in



Der Komiker Globo alias Alfred Gerhards präsentiert in seinem Programm Loriots Todesanzeige.

seinem Leben machen durfte, dass dies abseits von kalten, gefühllosen Krankenzimmern möglich ist, erfülle ihn mit Bewunderung für die Hospizarbeit. Globos feine, heitere Vortragskunst kam beim Publikum bestens an. Vom unsicher verzögerten bis zum schallenden Lachen – an diesem Abend war beides möglich. Ein herzhafter Applaus am Ende dankte es ihm.

Ehrenamt und neue Leitung

Im weiteren Verlauf des Abends wurde in Anwesenheit aller Ehrenamtlichen auf der Bühne des katholischen Gemeindezentrums von der Rind'schen Bürgerstiftung durch Kuratoriumsvorstand Hans-Dieter Homberg ein Scheck über 5.000 Euro überreicht. Sichtbar gerührt nahmen Herbert Gerlowski und seine Tochter Bettina Gerlowski-Zengler dieses Geschenk entgegen. Dass die Arbeit im Hospiz seit 25 Jahren immer wieder durch Spenden getragen wird, ist für sie eine „unfassbare Freude“. Zuvor hatte Gerlowski allen Ehrenamtlichen seinen besonderen Dank ausgesprochen. Ohne sie wäre diese wichtige Arbeit mit Sterbenden nicht zu leisten. Das



Christoph (li.) und Heike Schwarzer stifteten 10.000 Euro für den guten Zweck.

Schöne an ihrem Tun ist, dass es ein Geben und Nehmen ist. Zu erleben, wie letzte Tage noch von Zufriedenheit bestimmt sein können, berühre das eigene Herz und trage durch das Schwere der Aufgabe hindurch. Dass er seiner Tochter, die von klein auf wie selbstverständlich im Hospiz ein- und ausging – denn auch seine Frau unterstützte den Betrieb – die Leitung des Hospizes übergeben konnte, ist für ihn ein ganz großes Glück. Sie nahm die Herausforderung als dreifache (mittlerweile vierfache) Mutter vor drei Jahren an und führt die Einrichtung in seinem Sinne mit neuen, innovativen Ideen in die Zukunft. Musikalisch umrahmt wurde der Abend durch den Akkordeonisten Radu Laxeang, ein langjähriger Freund der Familie. Von ihm erklangen bekannte Melodien der klassischen Akkordeonliteratur mit hervorragender Spiellust und er unterstrich damit diesen fröhlichen Einstieg ins Jubiläum.

Ohne Gott geht gar nichts

Der Sonntag begann früh mit einem Gottesdienst in der Kirche der St. Angela Schule. Diakon Herbert Gerlowski hielt selbst eine Predigt darüber, dass Gott hier auf Erden unter uns ist. Im Gegensatz zu Reinhard Mey's Lied „Über den Wolken muss die Freiheit grenzenlos sein“ sei es möglich, in der göttlichen Freiheit hier auf Erden unterwegs zu sein. Nur mit dieser Gewissheit und Zuversicht könne die Arbeit im Hospiz gelingen. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von einem Ensemble, bestehend aus Trompete, Geige, Klarinette, Querflöte und Cachon.

Auf das Leben!

Danach machte sich die Gemeinde auf den Weg zum katholischen Gemeindehaus in der Georg-Pingler-Straße. Dort erwartete die Gäste ein festlich geschmückter Saal. Blau-weiße Farben, Fahnen und Luftballons deuteten an, dass mit Oktoberfestcharakter weiter gefeiert wurde. Zünftig spielte die Egerländer Blaskapelle aus Vockenhausen, und der Saal füllte sich. Mit Brezel und Obazda, Fleischkäse sowie Wurst im Brötchen mit süßem Senf konnte die erste Stärkung erfolgen. So mancher ließ sich aber auch gleich vom reichhaltigen Kuchenbuffet und Kaffee verführen. Die vom Rotary-Club gebackenen Waffeln dufteten in den Raum. An verschiedenen Ständen wurde Kunst und Handwerkliches angeboten, dessen Verkauf zum Teil in den Spendentopf wanderte.

Dann der erwartete Fassanstich! Mit vereinten Kräften gelang es dem Ersten Stadtrat Jörg Pöschl, den Zapfhahn ins Holz zu schlagen. Und schon floss das Bier. „Auf das Leben“ – mit diesem Spruch Gerlowskis protestierte man sich zu auf weitere Jahre der guten Hospizarbeit.

Grußworte

Zuvor hatte Pöschl in seinem Grußwort die fest verankerte Zusammenarbeit von Hospiz und Kommune betont, die nun seit bereits 25 Jahren in christlicher Nächstenliebe hervorragend funktioniert. Er überbrachte auch die Grüße der Königsteiner Bürgermeisterin Beatrix Schenk-Motzko, die sehr bedauerte, nicht dabei sein zu können. Nur der Grund eigener Geburtstagsgäste hätte ihr Kommen verhindert.

Kommunalpolitiker Frank Ausbüttel, ehem.



Hans-Dieter Homberg, mit der Rind'schen Bürgerstiftung seit vielen Jahren Partner der Arche, überreichte einen Scheck über 5.000 Euro und holte alle Mitarbeiter (links Hospiz-Hausmeister Manfred Dietrich) zu sich und Bettina Gerlowski-Zengler auf die Bühne. Fotos: Schaller

Rektor der St. Angela-Schule, betonte, wie nötig es ist, Sterbenden einen Schutzraum zu bieten. Sterben mit Menschenwürde – dafür steht ein Hospiz.

Weitere Spender kamen auf die Bühne und überreichten hohe Geldbeträge auf großen



Schecks. Der Förderverein „Taunusfreunde Königstein“ überreichte die stolze Summe von 25.000 Euro. Immer wieder betonte Herbert Gerlowski, dass alle eingehenden Spenden, ob kleine oder große Beträge, das Hospiz



Auf das Leben – dazu gehörte auch der zünftige Anstich eines Bierfasses.

Arche Noah weiterhin am Leben erhalten. Heike und Christoph Schwarzer von der Astro Automaten GmbH spendeten 10.000 Euro, die bei Turnieren, Sportwetten und Geburtstagsspenden gesammelt worden waren. Christoph Schwarzer berichtete von einem berührenden Erlebnis. Ein Gast des Hospizes äußerte den Wunsch, noch einmal in einer laufenden Spielhalle dabei sein zu können. Es wurde möglich gemacht. Im Bett, verladen in einen großen Transporter, konnte der Patient in die Halle transportiert werden. Die Freude und der Dank dafür, ins Gesicht des Sterbenskranken geschrieben, bleibe für ihn unvergesslich, so Schwarzer.

Überraschungsbesuch

Zur großen Freude aller hatte sich auch der ehemalige Landrat Jürgen Banzer zur Festgemeinde gesellt. Ihm galt ganz besonderer Dank, hatte er doch vor 25 Jahren die Idee Gerlowskis und seiner Mitstreiter wohlwollend aufgenommen und unbürokratisch vorangetrieben. Durch ihn hatten sich Türen aufgetan, um das Projekt umzusetzen. Viele Hürden waren zu nehmen. Was inzwischen zum Bewusstsein unserer Gesellschaft gehört, dass das Sterben im Hospiz, unterstützt von individueller palliativer Medizin, eigentlich

für jeden Menschen angeboten werden sollte, war vor 25 Jahren noch ein ganz kleines Pflänzchen in der Meinungsbildung. Institutionen mussten davon überzeugt werden, das Krankenhaus galt als alleiniger Vertreter, das Sterben und den Tod des Kranken zu verwalten. Aber das Herzblut Gerlowskis und nun dessen Tochter zeugte und zeugt von unermüdlichem Einsatz für die Sache. Immer wieder wurde dies dankbar betont. Für rund 3.500 Menschen konnten Leitung, Haupt- und Ehrenamtliche in all der Zeit einen Schutzraum bieten auf dem Weg zum Tod.

Es gab weitere überraschende Momente an diesem Festtag. So trat die Königsteiner Musik- und Showband auf und spielte ihre Evergreens. Kinder sprangen herum, denen zuvor ihre Gesichter mit Schmetterlingsmotiven bemalt worden waren. In den unteren Räumen gab es das Angebot, sich mit einer Achtsam-

keitsübung vertraut zu machen. Eine Klangschalenmeditation und Massage bereiteten so manchem eine kleine Auszeit. Aromaöle streichelten die Hände. Diese Behandlungen gehören inzwischen zum Standard im Hospiz Arche Noah, dienen sie doch dem Wohlfühlen auf der letzten Wegstrecke. Dies kann geschehen, da im Hospiz Zeit ein hohes Gut ist. Hektik und Eile bleiben vor der Tür. Auch dies macht einen großen Unterschied zu Pflegeheimen und Krankenhäusern. Das Hospiz ist ein Ort der Ruhe. Noch lange konnte man ungezwungen den Festtag genießen, Begegnungen pflegen, sich informieren und natürlich spenden. Dazu besteht auch jederzeit die Gelegenheit über das Hospiz Arche Noah-Konto bei der Nassauischen Sparkasse, Kontonummer DE70 5105 0015 0270 0520 53.

Eine gelungene informative Festschrift gibt Auskunft über das Leben und Miteinander von Pflegenden, Gästen und Angehörigen und liegt an entsprechenden Stellen im Stadtgebiet zur Mitnahme aus. Dass es diese Einrichtung verdient hat, weiterhin unterstützt zu werden, ja eventuell in Zukunft erweitert werden zu können, ist ohne Frage ein großer Wunsch. Diese Festtage trugen dazu bei, dies im Bewusstsein der

Erstes Treffen der neuen Schulsprecher im Hochtaunuskreis



Gruppenfoto mit allen anwesenden Schulsprechern

Foto: KSR

Hochtaunus (kw) – Am vergangenen Mittwoch lud der Kreisschülerrat die neu gewählten Schulsprecher im Hochtaunuskreis zu einem ersten Treffen ein. Über 30 Teilnehmende folgten der Einladung in die Integrierte Gesamtschule Stierstadt, um sich über ihre zukünftigen Aufgaben zu informieren, Kontakte zu knüpfen und geplante Projekte zu besprechen.

Kreisschulsprecher Moritz Weiß eröffnete die Veranstaltung mit einer Vorstellungsrunde und stellte den Aufbau der Schülervertretung in Hessen und die Aufgaben des KSRs vor. Anschließend berichtete seine Stellvertreterin Fianna Gubisch über aktuelle Projekte, darunter den Einsatz für besseres Schulessen und die Planung einer Podiumsdiskussion zur im März anstehenden Kommunalwahl.

Danach ging es für die Teilnehmenden in zwei Kleingruppen in eine Workshopphase, wo sie in drei verschiedenen Workshops lernen konnten, wie erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit gelingt, wie man ein SV-Team leitet und wie Projekte oder Veranstaltungen –

von Fußballturnieren bis hin zu Schulfesten – organisiert werden können. Nach einer kurzen Mittagspause hatten die Vertreter der 13 Schulen die Gelegenheit, ihre Erfahrungen auszutauschen. Dabei zeigte sich, dass viele Schülervertretungen vor ähnlichen Herausforderungen stehen – von der Verbesserung der Toilettensituation bis hin zum Wunsch nach mehr Fahrradständern. „Das Treffen bietet uns als KSR einen wertvollen Überblick, welche Themen die Schulen gerade beschäftigen. So können wir unsere Arbeit künftig noch gezielter ausrichten“, betonte Kreisschulsprecher Moritz Weiß.

Luise Greiner, die den Hochtaunuskreis als stellvertretende Delegierte in der Landes Schülervertretung Hessen vertritt, schloss das Treffen mit einer Feedbackrunde ab. Der direkte Austausch habe nicht nur neue Ideen gebracht, sondern auch gezeigt, dass die Schülervertretungen im Hochtaunuskreis gemeinsam viel bewegen können. Der Vorstand freue sich bereits, die Schulsprecher bei der Vollversammlung im Oktober im Landratsamt begrüßen zu dürfen.

Für ihr Engagement ausgezeichnet

Glashütten (kw) – Die Hans-Christian-Andersen-Schule wurde von der Initiative „MINT Zukunft schaffen!“ als „MINT-freundliche Schule“ geehrt. Damit zählt sie zu den 63 hessischen Schulen, die 2025 für ihr besonderes Engagement im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik ausgezeichnet wurden.

Mit Angeboten wie der „Kopfnuss“ und dem „Gehirnlabor“ eröffnet die Hans-Christian-Andersen-Schule ihren Schülern vielfältige Lerngelegenheiten zum Knobeln, Forschen und Experimentieren. Schulleiterin Annika Braun erläutert: „Unsere MINT-Projekte sind fest im Schultag verankert. Die Kinder arbeiten gemeinsam an Experimenten, entwickeln kreative Lösungen und stellen ihre Ergebnisse in der Vollversammlung der gesamten Schulgemeinde vor.“ Die Ehrung ist drei Jahre gültig und würdigt Schulen, die mindestens zehn von vierzehn anspruchsvollen Kriterien zur Förderung der MINT-Bildung erfüllen.

Die Würdigung nahmen vor: Minister für Kultus, Bildung und Chancen Armin Schwarz, Prof. Dr. Hannes Federrath, stellvertretender Vorsitzender MINT Zukunft und Präsident der Gesellschaft für Informatik a.D., Sabine Stuhlmann, stellvertretende MNU-Landesvorsitzende im Landesverband Hessen und Projekt NaWi LoLa, und Benjamin Gesing, Geschäftsführer MINT Zukunft. Die Ehrung der „MINT-freundlichen Schulen“ steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz (KMK).

Die Initiative „MINT Zukunft schaffen“ zeichnet bundesweit Schulen aus, die junge Menschen gezielt für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik begeistern. Damit soll ein nachhaltiger Beitrag zur Förderung von Fachkräften in Deutschland geleistet werden.



Thomas Fölsch (IHK Kassel), Max Köhler (Döring Beratende Ingenieure/VBI), Stefan Gintum (Christiani), Tim Plankenbühler (Deutsche Bahn), Tim Werner (Lehrer Hans Christian Andersen-Schule), Annika Braun (Schulleiterin Hans Christian Andersen-Schule), Prof. Dr. Hannes Federrath (MINT Zukunft), Dr. Thomas Schneidermeier (Zentrum für Chemie), Sabine Stuhlmann (MNU/Nawi Lola) und Jörg Iske (PTC) (v. l.)

Foto: Future Space

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

GOLDANKAUF NUR BEIM PROFI
Achtung vor unseriösen Angeboten!

Immer häufiger versuchen sogenannte Händler mit zweifelhaften Methoden auch Gold anzukaufen.

LASSEN SIE SICH NICHT TÄUSCHEN!

Juwelier Fehn seit 1916

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 1022
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.30 – 18.00 Uhr · Samstag 10.30 – 14.00 Uhr

PARKPLÄTZE
AN DER TANZHAUSSTRASSE
(STREITKIRCHE)

Oktoberfest der Falkensteiner Mandoliner – Gute Stimmung auf der „Hessischen Wiesn“

Falkenstein (rb) – „O‘zapft is!“ – mit den ersehnten Worten gab Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko am Samstag den Startschuss für das alljährliche Oktoberfest des Falkensteiner Mandoliner-Clubs. Die über 200 begeisterten Anwesenden in schönsten Trachtengewändern sorgten im liebevoll geschmückten Saal des Falkensteiner Bürgerhauses für festliche Stimmung und läuteten den Beginn der zünftigen Jahreszeit gebührend ein.

Der Mandoliner-Club Falkenstein, der in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiert, richtet das Oktoberfest bereits zum 17. Mal aus. „Die Leute wissen es zu schätzen“, so Michael Danzer, Erster Vorsitzender des Clubs. Ursprünglich zum Zwecke der Vereinsfinanzierung ins Leben gerufen, habe die Veranstaltung mittlerweile über die lokalen Grenzen hinaus Anklang gefunden. Die Reichweite der Veranstaltung wurde an der Vielzahl unterschiedlichster Teilnehmer deutlich. Sowohl größere Gruppen und diverse Vereine als auch motivierte Einzelpersonen aus dem Königsteiner Umkreis fanden sich ein, um samt Lederhosen und Dirndl die hessische Variante der „Wiesn“ zu genießen.

Speis und Trank in bayerischer Atmosphäre

Ob Schweinebraten mit Knödeln, Weißwurst oder Brezel mit Spundekäs – für Liebhaber traditioneller Küche war fast alles dabei, und so fühlte sich nach dem ein oder anderen

Festbier manch einer schon fast wie in Bayern. Preislich hatten die Falkensteiner Festwirte den Münchnern auf jeden Fall schon etwas voraus. Im Gegensatz zu schwindelerregenden 15,80 Euro für die Maß beim Original in München kostete sie hier (nur) 9 Euro, die zudem noch einem guten Zweck dienten. Für die passende musikalische Atmosphäre sorgten auch dieses Jahr erneut die „8 Franken“. Die Eisenbacher Blasmusikkapelle, die im Gegensatz zu ihrem Namen dieses Mal wieder mit fast der doppelten Anzahl an Musikern angetreten war, sorgte in der aufwendig im bayerischen Stil geschmückten Halle für eine grandiose Stimmung, die der auf der eigentlichen „Wiesn“ in nichts nachstand. Anschließend sorgte die Partyband „Extrem“ mit einem vielfältigen Repertoire aus Rock, Pop und Schlagern noch bis 1 Uhr nachts für „Après-Ski-Stimmung“.

Nachdem die Pforten bereits um 18 Uhr geöffnet wurden, erfolgte um 19 Uhr der feierliche Einzug der Festwirte samt Blaskapelle. Mit einem goldenen Hammer ausgestattet, verlief der anschließende offizielle Fassanstich durch die Bürgermeisterin reibungslos (und stellte für Beatrice Schenk-Motzko, die im Rahmen der Veranstaltung um 0 Uhr ihren Geburtstag feierte, sicherlich ein gutes Omen dar). Im weiteren Verlauf der Feierlichkeiten gab es für motivierte Teilnehmer auch noch zwei Wettbewerbe zu bestreiten. Wer seine Bierverträglichkeit auf die Probe stellen wollte, konnte beim Maßkrug-Wetttrinken im



Mit dem goldenen Hammer verlief der Fassanstich der Bürgermeisterin reibungslos.

Fotos: Robert Beyer

Team antreten, während Königsteins stärkste Männer und Frauen bei der inoffiziellen Stadtmeisterschaft im Wettsägen mit der Trummsäge ihre Kraft unter Beweis stellten. Für die Gewinner gab es auch dieses Jahr wieder einige Pokale zu holen. Raimund und Benedikt Schleicher freuten sich über den Sieg beim Wettsägen, und das Team des Königsteiner Rittervereins bewies abermals seine Trinkfestigkeit.

In der 17-jährigen Geschichte des Falkensteiner Oktoberfests waren die Ritter von Königstein mit nun insgesamt neun gewonnenen Pokalen bisher das erfolgreichste Team. Mit Unterstützung aktueller und ehemaliger Burgprominenz (an einem Tisch saßen fünf Burgfräulein) waren sie auch dieses Jahr zahlreich vertreten und übergaben im Anschluss an die Wettkämpfe als Dank noch einen Maßkrug in Bembelform an Michael Danzer.

Ungewisse Zukunft

Danksagungen und Geschenke gab es allerdings nicht nur anlässlich des 100. Jubiläumsjahr. Da das Falkensteiner Bürgerhaus nächstes Jahr zwecks Neubau abgerissen werden soll, steht die Zukunft des Oktoberfests bisher noch nicht fest. „Wir versuchen es“, so Danzer, allerdings habe man bisher noch nichts geplant. Es wäre auf jeden Fall schade, wenn solch eine beliebte Veranstaltung aufgrund

mangelnder Räumlichkeiten ausfallen müsste. Man kann dem Mandoliner-Club also nur die Daumen drücken, dass die „Falkensteiner Wiesn“ auch nächstes Jahr wieder ihre Pforten öffnen wird.



Auch die lokale Burgprominenz war dieses Jahr zahlreich vertreten. Am Tisch der Ritter von Königstein saßen 5 Burgfräulein.



Für die Bürgermeisterin gab es Schlag 0 Uhr Blumen zum Geburtstag. Foto: Bommersheim

Neues Schulfach „Digitale Bildung“ startet an der Bischof-Neumann-Schule

Königstein (kw) – Mit Beginn des neuen Schuljahres führt die Bischof-Neumann-Schule in Königstein ein zukunftsweisendes Fach ein: Digitale Bildung (DiBi). Dieses neue Unterrichtsangebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 und soll ihnen den kompetenten und verantwortungsvollen Umgang mit der digitalen Welt nahebringen. Das Fach soll in den nächsten Jahren auf die gesamte Sekundarstufe I ausgeweitet werden.

Chancen und Herausforderungen der digitalen Welt im Fokus

In DiBi werden nicht nur technische Fähigkeiten vermittelt, sondern vor allem die Chancen und Grenzen der digitalen Welt reflektiert. Zentrale Themen sind unter anderem „Meine Rechte und die der anderen“, „Mein digitales Ich“, „Digitale Kommunikation“ sowie effizientes Arbeiten mit der eigenen Schulplattform.

Soziales Miteinander im virtuellen Raum stärken

Ein besonderer Schwerpunkt des Faches liegt auf dem sozialen Miteinander im digitalen Raum. Lehrkräfte möchten den Schülerinnen und Schülern ein Bewusstsein dafür vermitteln, wie wichtig respektvolles Verhalten und Empathie auch im virtuellen Austausch sind. Auch das adressatengerechte Schreiben im Worldwideweb soll so erlernt werden.

Keine Noten, aber kreative Ergebnisse

Interessant ist zudem, dass DiBi bewertungsfrei ist. So soll den Kindern ein möglichst offener Kontakt zu den Themen ermöglicht werden. Die Schülerinnen und Schüler können dabei auf ihre bereits bestehenden Erfahrungen zurückgreifen, ohne dass sie sich scheuen müssten, von eigenen digitalen Fauxpas zu berichten. Statt Noten stehen kreative digitale Produkte im Mittelpunkt. Die Kinder erstellen im Laufe des Schuljahres Erklärvideos, Präsentationen und digitale Flyer, die beispielsweise bei Elternabenden präsentiert werden, sodass die gesamte Schulgemeinde von den Ergebnissen profitieren kann. Netiquette und Gesprächsregeln in Chatgruppen sind beispielsweise ein Thema, von dem sicher nicht nur Kinder und Jugendliche betroffen sind. Durch die entstandenen Produkte gibt es für alle Mitglieder der Schulgemeinde die Möglichkeit, das eigene Nutzerverhalten immer wieder zu reflektieren und zum Beispiel die eigenen Passwörter auf ihre Sicherheit hin zu überprüfen.

Schulleitung sieht großen Mehrwert

Die Schulleitung betont, dass dieses neue Fach einen wichtigen Beitrag zur Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler leistet. „Wir möchten unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur auf die Anforderungen der digitalen Welt vorbereiten, sondern sie auch zu einem verantwortungsvollen, selbstbewussten Umgang mit digitalen Medien befähigen“, so Schulleiter Jens Henninger. Mit DiBi geht die Bischof-Neumann-Schule einen modernen Weg, der zeigt, wie zeitgemäße Bildung heute aussehen kann.

Kantatengottesdienst mit Händels „Messiah“ in der Immanuelkirche Königstein

Königstein (kw) – Am Sonntag, 28. September, lädt die Evangelische Immanuelkirche Königstein um 10 Uhr zu einem besonderen Kantatengottesdienst ein. Im Rahmen der Predigtreihe über Händels weltberühmtes Oratorium „Messiah“ erklingen diesmal Ausschnitte, die den Messias als Erlöser ankündigen.

Anders als viele andere Oratorien erzählt Händels Werk nicht die Lebensgeschichte Jesu, sondern folgt dem Konzept des Librettisten Charles Jennens, der ausgewählte Bibeltexte zusammenstellte, die den kommenden Messias verheißen – den wir rückblickend als Christus erkennen. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht dabei die Frage: Was

nützt uns der Messias? Eindrucksvoll beantwortet dies die Arie „Kommt her zu ihm, alle die ihr mühselig und beladen seid“, die mit der Zusage „so findet ihr Ruh für euer Herz“ endet. Vom Chor wird sie kommentiert mit dem berühmten „His yoke is easy, His burthen is light“, das Händel in unvergleichlicher Leichtigkeit vertonte.

Die musikalische Gestaltung übernehmen das Königsteiner Vokalensemble und Rahel Sapper Maas (Sopran), begleitet von Almut Frenz (Violine), Stefanie Mehnert (Cello) und Carmenio Ferrulli (Orgel). Die Leitung hat Michael Muche, die Predigt hält Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer.

Der Eintritt ist frei.

Kommunalwahl: GRÜNEN Kreistagsliste Königsteinerin Peveling auf Platz 1

Oberursel/Königstein (kw) – Am vergangenen Samstag fand die Kreismitgliederversammlung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hochtaunuskreis unter der erfahrenen Leitung von Miriam Dahlke, MdL in Hessen, in der Stadthalle in Oberursel statt. Rund 50 stimmberechtigte Mitglieder und viele weitere Gäste nahmen an der Versammlung teil, um die Weichen für die kommende Kommunalwahl zu stellen. Auf Platz 1 der Liste wurde Patricia Peveling, Rechtsanwältin aus Königstein, gewählt. Platz 2 belegt Dr. Dennis Luxen, Entwicklungsleiter aus Oberursel. Platz 3 ging an Sabine Schwarz-Odewald, Dozentin aus Steinbach. Alle drei sind langjährige und erfahrene Mitglieder des Kreistags und

bringen umfassende kommunalpolitische Kompetenz mit.

„Wir haben heute gezeigt, dass wir gemeinsam geschlossen und motiviert in die kommende Kommunalwahl gehen“, betonte Patricia Peveling. „Nur so können wir eine Politik umsetzen, die sich an den Menschen orientiert, notwendige Veränderungen anpackt und dabei machbare Lösungen im Blick behält“, pflichtet Sabine Schwarz-Odewald bei.

Die Versammlung machte deutlich: Ein starkes Ergebnis der GRÜNEN bei der Kommunalwahl sei der Schlüssel, um in den kommenden Jahren eine moderne, nachhaltige und sozial gerechte Politik vor Ort gestalten zu können.

Rund um die Gesundheit

– Anzeige –

Der Weg zu Ihrer Gesundheit



華宇康復診所

Naturheilpraxis CHEN
für chinesische Medizin (TCM)

präsentiert folgende Behandlungsmethoden:

- Akupunktur • Akupressur
- Kräuter- und Ernährungsberatung,
- Puls- und Zungendiagnose

Heilpraktiker Xinyu Chen
Absolvent der Medizinischen Universität Fujian (China)
Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts.
Hauseingang rechts in der Adlerstraße
Tel. 06173 - 99 68 16 · www.chinesischemedizin-chen.de
xinyu.chen47@gmail.com

sanitätshaus achim kunze

Helfen
ist unser
Handwerk

Gesundheitsprävention
technische Sport-Orthopädie
Hilfsmittel für die Rehabilitation
Produkte für die häusliche Pflege
Orthopädische Maßanfertigungen

Einlagen
Bewegungsanalyse
Schuhzurichtungen
Kompressionstherapie

Sanitätshaus Achim Kunze Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
im Facharztzentrum Königstein

Bischof-Kaller-Strasse 1a Telefon (06174) 95 52 67 0
61462 Königstein Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter www.s-ak.de



Foto: shootingankauf/Fotolia

Es ist nicht mehr wie vorher -
aber es darf auf neue Weise
wieder gut werden!



Heilsam umgehen
mit den Veränderungen
und Verlusten des Lebens

MARIETTA R. SCHÄFER
Heilpraktikerin

Lebens- und Trauerbegleitung

Gestalttherapie
Trauerbegleitung
Naturheilkunde

Frankfurter Straße 13
61476 Kronberg
0 6 1 7 3 - 8 0 9 7 9 8

für Erwachsene und Kinder
Einzelpersonen, Paare, Gruppen
Teams in Firmen
Fachfortbildung

www.mariettaschaefer.de
praxis@mariettaschaefer.de



Foto: Claus Mikosch/Fotolia

Eine neue Lebensphase voller Herausforderungen

Dr. Junker-Stein: „Neue Balance statt Schrecken“

Rund 88 Prozent der Frauen zwischen 40 und 60 Jahren leiden laut aktuellen Erhebungen unter drei oder mehr typischen Beschwerden in den Wechseljahren. Zum sogenannten „Klimakterium“ gehören nicht nur die bekannten Hitzewallungen, sondern auch Gewichtszunahme, Schlafstörungen, Stimmungsschwankungen, Herzrasen, Gelenk- und Muskelschmerzen, Scheidentrockenheit oder ein allgemeines Gefühl von Energielosigkeit.

„Kaum eine Frau blickt gelassen auf diese Lebensphase“, weiß Dr. med. Annette Junker-Stein. Die Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe betreut seit über sechs Jahren in ihrer Privatpraxis in der Hauptstraße Königstein Patientinnen rund um alle Fragen der Frauengesundheit. „Die Wechseljahre sind eine herausfordernde Zeit, die viele Frauen stark belastet. Doch Beschwerden müssen nicht hingenommen werden. Mit individuell abgestimmten Therapien lässt sich meist schnell und wirksam gegensteuern.“ Offen über Symptome und Behandlungsmöglichkeiten zu sprechen, sei daher besonders wichtig, betont die Medizinerin.

Hormonhaushalt ins Gleichgewicht bringen

Am Anfang einer Behandlung steht eine ausführliche Diagnostik mit detaillierter Hormonanalyse. In entspannter Atmosphäre ermittelt die Ärztin nach modernen medizinischen Standards die Schwerpunkte der Beschwerden. Gemeinsam mit den Patientinnen legt sie dann in einer Therapieplanung fest, welche Symptome zuerst angegangen werden und wie der Hormonhaushalt stabilisiert werden kann. „Wenn wir die Ursachen klar benennen, können wir viel für Gesundheit und Lebensqualität tun“, so Dr. Junker-Stein.

Maßgeschneiderte Hormonersatztherapie

Eine häufig gewählte Option ist die Hormonersatztherapie, die individuell auf die Patientinnen zugeschnitten wird. „Es gibt verschiedene Darreichungsformen – Tabletten, Pflaster, Sprays oder Gele –, sodass wir sehr präzise dosieren können. Jede Patientin erhält genau die Menge, die sie benötigt“, erklärt die Gynäkologin. Nebenwirkungen seien durch die genaue Abstimmung selten.

Gute Erfahrungen mit Akupunktur

Auch ohne Hormone gibt es wirksame Alternativen. Dank ihrer langjährigen klinischen Tätigkeit an der Uniklinik Mannheim, der RWTH Aachen und im Klinikum Frankfurt-Höchst verfügt Dr. Junker-Stein über umfassende Erfahrung in allen Bereichen der Frauenheilkunde. Zusätzlich absolvierte sie eine fundierte Ausbildung in Akupunktur. „Diese Methode kann Beschwerden wie Schlafstörungen, Kopfschmerzen oder Rückenprobleme deutlich lindern – völlig ohne Nebenwirkungen“, berichtet sie. Besonders wertvoll sei Akupunktur für Frauen, die aufgrund einer Krebserkrankung keine Hormone einnehmen dürfen. Auch viele Männer nutzen die Behandlungsmöglichkeiten in ihrer Praxis. „Die Wechseljahre dürfen kein Tabu sein“, betont die Ärztin. „Mit der richtigen Unterstützung können Frauen diese Phase aktiv und gestärkt erleben.“

Informationen: www.frauenarztpraxis-junker-stein.de
Anfragen und Termine gerne unter der Telefonnummer 06174-1320 oder über die E-Mailadresse:
praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de



Dr. Annette Junker-Stein
Frauenärztin · Privatpraxis



Ihre Gesundheit in sicheren Händen!

Ob Vorsorge, Behandlung oder Beratung – wir sind für Sie da, um Ihre Gesundheit zu fördern und zu erhalten.

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung und Herzlichkeit – Ihr Wohl liegt uns am Herzen!

Ich freue mich darauf, Sie persönlich in meiner Praxis kennenzulernen.

Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung

Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein

Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel: 06174-1320 Fax: 06174-293545
www.frauenarztpraxis-junker-stein.de E-Mail: praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de

Pflege mit Herz und Verstand Pflegerstation Schwester Barbara

Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden

Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66

Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67



- Grundpflege
- Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungseinsätze für die Pflegekasse
- Seniorenwohngemeinschaft
- Tagespflege



Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen

Ambulanter
Pflegerdienst **ANAVITA**
Weil Pflegen Herzenssache ist!

Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein
Telefon: 06174-6392408 / Fax: 06174-6392410

info@pflegedienst-anavita.de

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratungseinsatz für Krankenkassen
- Betreuungsleistungen

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen



Foto: guy/Fotolia



SOZIALZENTRUM

- Familienpflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Tagespflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn

Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79

E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de

www.sozialzentrum-spatzennest.de



Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit
Rat und Tat zur Seite.
Ihr Mediaberater
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelina Caruso

Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 • 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck	Prospekte
Offsetdruck	Plakate
Briefpapier	Familiendrucksa- chen
Visitenkarten	Trauerdrucksachen und vieles mehr

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkaufs- und Vermiet-service mit Solvenzcheck
Wir kümmern uns und Sie genießen das Leben

Mehr Sicherheit Spart Ihnen Zeit & Mühe Kein lästiger Papierkram Professionelle Abwicklung

☎ 06174 - 911 75 40 • www.haus-t-raum.de

Königsteiner woche
www.Taunus-Nachrichten.de

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Anzeige

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

10.000 Schritte täglich?

Die „gesunden 10.000 Schritte täglich“ stammen nicht aus der Wissenschaft, sondern aus einer cleveren Marketingkampagne eines Sportschuhherstellers zu den Olympischen Spielen 1964, um einen Schrittzähler zu vermarkten. In Dänemark ist die tägliche Schrittzahl aber auf den gesundheitlichen Nutzen bei Herz-Kreislauf- und Krebserkrankungen untersucht worden. Krankheiten und Todesfälle wurde untersucht in Bezug auf die Schritte. Man hat festgestellt, dass für jede 2.000 Schritte pro Tag mehr, sich die Risiken an einem vorzeitigen Tod zu sterben um 8-11 Prozent senken. Je mehr Schritte desto weniger Todesfälle sowohl bei Krebs- als auch bei Herz-Kreislauf-erkrankungen wurden festgestellt. Auch das Demenzrisiko sinkt deutlich mit der Zunahme der Schritte. Aktuell geht man von ca. 7.000 Schritten als ein gutes Maß aus. Lieber 2-3-mal pro Woche die Geschwindigkeit intensivieren, um eine Ausdauererleichterung daraus zu machen. Ebenso sind 2-3 Muskeltrainings (je 30 Min.) pro Woche ein wichtiger Faktor für ein langes und gesundes Leben, da man

inzwischen viel über muskeleigene Stoffe gelernt hat, die sogenannten Myokine.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

apotheke prime
Bleib daheim mit!

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Spitzenreiter gestürzt, für Stadtderby bereit Ober-Erlenbach heute in Mammolshain

Mammolshain (cdg) – Aufsteiger FC Mammolshain hat mit einem beeindruckenden 3:1-(2:0)-Erfolg den Tabellenführer der Kreisoberliga, die zweite Mannschaft des Gruppenligisten FC Neu-Anspach, gestürzt und ist damit für das Stadtderby am Sonntag (15 Uhr) beim „Großen Bruder“ 1.FC/TSG Königstein bestens gerüstet. Vorher empfängt der Neuling heute Abend (20 Uhr) noch zuhause die SG Ober-Erlenbach. Am achten Spieltag war es die erste Niederlage für Neu-Anspachs Zweite, die bisher so souverän vorneweg marschiert war. Gegen den vermeintlich übermächtigen Gegner hatte sich Alexander Beulich einen ganz besonderen Matchplan ausgedacht. „Jeder hatte seinen ganz speziellen Auftrag, und alle haben ihn bestmöglich erfüllt“, war der Mammolshainer Trainer von der Vorstellung seiner Schützlinge restlos begeistert. Drei Spieler ragten aus seinem Team besonders heraus und erhielten ein Sonderlob: die beiden Innenverteidiger Benny Schmiedl und Lucas Klengel sowie der zweifache Torschütze Maximilian Fürst. Das Duo hielt in der Druckphase der Gäste die Hintermannschaft zusammen und verhinderte nach dem Anschlusstreffer der Gäs-

te in vielen brenzlichen Situationen den Ausgleich. Und vorn im Sturm blüht Maxi Fürst an der Seite von Toptorjäger Rick Reinhard, der nach langer Verletzung immer besser in Schwung kommt, förmlich auf. Nicht von ungefähr waren es die beiden, die nach zwanzig Minuten für eine überraschende 2:0-Führung gesorgt hatten. Zunächst war es Fürst, der eine Flanke von Terrence Akosah nach zehn Minuten zum 1:0 verwandelte. Nicht viel länger brauchte Reinhard (20.) nach Vorarbeit von Pascal Metzger. Die Gäste schienen überrumpelt und brauchten lange, um sich von dem ungewohnten Rückstand zu erholen. Aber spätestens als Jonas Hanschke (55. Minute) verkürzt hatte, machte Neu-Anspach den Druck, den man erwartet hatte. Dem hielt das Mammolshainer Bollwerk erstaunlicherweise stand. Die Gastgeber stemmten sich mit allen Kräften gegen den drohenden Ausgleich. Dabei konnte sich auch Schlussmann Alexander Hanke auszeichnen, der Anil Ali Dai bestens zwischen den Pfosten verteidigte. Fünf Minuten vor dem Abpfiff verhinderte Hanke mit Glanzparade das 2:2. Und in der Nachspielzeit sorgten dann die beiden Freunde Maxi

Fürst und Sven Liebhart mit dem 3:1 für den Schlusspunkt. Neuzugang Sven (19), den Maxi (23) nach Mammolshain gelockt hatte, bereitete vor und der Ältere vollstreckte. Heute Abend kommt die SG Ober-Erlenbach an den Hasensprung, die mit Mühe 2:1 bei Schlusslicht Eintracht Oberursel gewann, aber nur zwei Punkte weniger auf dem Konto hat. Im Duell Siebter (14 Punkte) gegen den Zehnten bietet sich zugleich die Chance, Trainer Beulich ein passendes Geschenk zum 35. Geburtstag (am Vortag) zu machen. Oder eben am Sonntag im Derby am Kreisel beim „Großen Bruder“. Es ist übrigens nach übereinstimmenden Berichten das erste Duell um Punkte zwischen den beiden Mannschaften. Das lag vor allem daran, dass Mammolshain lange im Main-Taunus-Kreis spielte. Ein einziges Mal trafen beide Vereine im Kreispokal mit ihren ersten Mannschaften aufeinander. Das war im Achtelfinale am Donnerstag, den 20. September 2022, und Königstein siegte mit 3:0. Der eine oder andere Mammolshainer um Kapitän Benny Schmiedl und Martin Siever ist noch dabei.

1. Mannschaft unterliegt der SG Oberhöchstadt mit 1:4

Königstein (kw) – Mit einem Sieg hätte sich unsere Erste Mannschaft im Rennen um die Spitzenplätze der Liga festgesetzt und wäre zum Jäger der beiden führenden Teams geworden. Doch am Ende stand eine bittere Niederlage gegen die SG Oberhöchstadt. Königstein hatte über weite Strecken mehr Ballbesitz, konnte daraus jedoch nicht zwingend mehr klare Torchancen kreieren. Der Gegner fand über eine sehr harte, phasenweise überharte Zweikampffüh-

rung ins Spiel. Leider griff der Schiedsrichter nicht konsequent durch und ließ zahlreiche harte Fouls ungeahndet, was Oberhöchstadt in die Karten spielte. Effektiv nutzten die Gastgeber ihre Umschaltmomenten: Mit den ersten drei nennenswerten Torschüssen erzielten sie prompt drei Treffer. Kurz vor der Halbzeit konnte Königstein durch eine Standardsituation immerhin auf 1:3 verkürzen. Nach der Pause versuchte unsere Mannschaft, mehr Druck aufzubauen, fand

aber kaum Mittel, um sich klare Torchancen herauszuspielen. Fünf Minuten vor dem Ende sorgte ein strittiger Elfmeter schließlich für das 1:4 und die endgültige Entscheidung. Trotz viel Ballbesitz und engagiertem Auftritt fehlte diesmal die Durchschlagskraft in der Offensive, während Oberhöchstadt sich eiskalt und effizient zeigte. Nun gilt es, die Partie schnell abzuhaken und in den kommenden Spielen wieder anzugreifen.

Königsteins U17 gewinnt hitziges Derby gegen Karbener SV

Königstein (kw) – In einem intensiven und von vielen Nicklichkeiten geprägten Spiel hatte Königstein von Beginn an deutlich mehr Ballbesitz, fand in der ersten Halbzeit jedoch kaum zwingende Torchancen. So ging es mit einem 0:0 in die Pause. Nach dem Seitenwechsel erhöhte Königstein den Druck und kam durch Arda Akca nach starker Vorarbeit von Deniz

Diner zu einer großen Möglichkeit, die Karbens Torwart John Kalesse stark per Fußabwehr vereitelte. In der 70. Minute wurde den Königsteinern ein reguläres Tor wegen vermeintlicher Abseitsstellung aberkannt, doch nur fünf Minuten später war es so weit: Nach einer Ecke erzielte Vincent Englisch per Kopf das erlösende 1:0 (75.). Karben blieb offensiv über die gesamte

Partie harmlos, versuchte es fast ausschließlich mit langen Bällen und kam lediglich zu ungefährlichen Distanzschüssen. Am Ende feierte die B1 des 1. FC-TSG Königstein einen verdienten, wenn auch hart erkämpften Sieg. Diesmal überzeugte das Team weniger spielerisch, sondern vor allem durch Mentalität und Zusammenhalt – ein wichtiges Zeichen für die kommenden Aufgaben.

U15 des 1. FC-TSG Königstein besiegt Wehen Wiesbaden mit 1:3

Königstein (kw) – Die U15 des 1. FC-TSG Königstein hat ihr Auswärtsspiel gegen den SV Wehen Wiesbaden mit 1:3 gewonnen. Grundlage für den Erfolg war eine sehr stabile Defensivleistung: Über die gesamte Partie ließ die Mannschaft nur drei gegnerische Schüsse auf das eigene Tor zu. Offensiv setzte Königstein vor allem

über Umschaltmomente und Standardsituationen Akzente. Yujun Seo brachte die Gastgeber per direkt verwandeltem Freistoß mit 0:1 in Führung. Kurz darauf erhöhte Paul Walter mit einem weiteren Freistoß auf 0:2. Für das 0:3 sorgte schließlich Amin Ashrafi Hefzabad nach einer einstudierten Eckenvariante. In den letzten 15 Minuten des Spiels verlor

Königstein etwas die Ruhe im eigenen Ballbesitz. Wehen nutzte einen Ballverlust im Spielaufbau zum späten Anschlusstreffer durch Donjet Fazliu, mehr ließen die Gastgeber jedoch nicht mehr zu. Mit dem 1:3-Auswärtssieg bestätigt die U15 des 1. FC-TSG Königstein ihren erfolgreichen Saisonstart und überzeugt erneut mit defensiver Stabilität.

Die Lage der Liga

Hochtaunus (as) – Der FC Mammolshain ist in Derbyform, der 1. FC-TSG Königstein noch nicht. Während der FCM durch den überraschenden Sieg gegen Neu-Anspach II für einen Wechsel an der Tabellenspitze sorgte – die Usinger TSG liegt jetzt nach zwei Spielen in der vergangenen Woche mit 20 Zählern einen Punkt voraus – hat Königstein gegen die immer stärker werdende SG Oberhöchstadt eine deutliche Niederlage einstecken müssen. Der Abstand der beiden Stadtrivalen beträgt vor dem Königsteiner Derby am Sonntag um 15 Uhr am Kreisel aktuell nur einen Punkt (15:14) – und Mammolshain könnte in dem vorgezogenen Spiel heute Abend gegen Ober-Erlenbach sogar noch vorbeiziehen. Alles deutet auf einen knappen Ausgang am Sonntag hin.

Fußball-Kreisoberliga Ergebnisse 8. Spieltag

FSV Friedrichsdorf II – 1. FC Oberstedten 1:5, DJK Sportfr. Bad Homburg II – FC Weißkirchen 5:0, EFC Kronberg – Spvgg. Bomber HG 0:5, Usinger TSG – 1. FC Oberursel 1:1, TV Burgholzhausen – SG Westerfeld 1:5, Teut. Köppern – SG Westerfeld 2:1, FC Mammolshain - FCNeu-Anspach II 3:1, SG Oberhöchstadt – 1. FC-TSG Oberursel 4:1, Eintr. Oberursel – SG Ober-Erlenbach 1:2. Ergebnisse vorgezogener Spiele: Usinger TSG – TV Burgholzhausen 7:0, ESG Kronberg – FC Westerfeld.

Tag zu Fuß zur Schule

Königstein (kw) – Seit Montag, 15. bis Freitag, 26. September, finden die Aktionstage „Zu Fuß zur Schule und zum Kindergarten“ statt. Ziel der Aktion ist es, dass Kinder sich bereits morgens an der frischen Luft bewegen, dadurch Sicherheit im Umgang mit dem Straßenverkehr gewinnen und auch angespannte Verkehrssi-

tuationen (Stichwort Elterntaxi) vermieden werden. Aus diesem Grund beteiligen sich auch verschiedene Königsteiner Bildungseinrichtungen wie die Grundschule und der Kindergarten an der Aktion. Unterstützt wird die Grundschule vom Förderverein, der das fleißige Laufen der Kinder mit Preisen belohnt.

An der Grundschule läuft die Aktion seit Montag, 22. September bis Freitag, 26. September. Für den heutigen Donnerstag, 25. September, hat Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko zugesagt, die Kinder am Schuleingang in der Wiesbadener Straße zu begrüßen und beim Verteilen der Laufpunkte zu helfen.

St. Annaberg-Gedächtniswallfahrt in der Kollegskirche: „Wir loben dich, heilige Mutter Anna!“

Königstein (kw) – Der 31. August war zeitgleich der letzte Sonntag des Monats – das bedeutet für die Schlesier: Heute findet die 68. St. Annaberg-Gedächtniswallfahrt in Königstein statt.

Schon am frühen Morgen war ein emsiges Treiben auf dem Gelände der Bischof-Neumann-Schule festzustellen. Die letzten Vorbereitungen für die große Wallfahrt wurden getroffen. Das Küchenteam traf ein, um die Suppe zu kochen, Kuchen wurden geliefert und die Wege mit Fahnen geschmückt.

Bei schönem Wetter pilgerten kurz darauf mehr als 250 Gläubige zur Kollegskirche, die mit Sonnenblumen und weißen Gladiolen dekoriert war. Das Sakrament der Beichte wurde gespendet und zur Einstimmung in den Tag wurde das Rosenkranzgebet vorgetragen. Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Organistin Christa Pfaff-Stenzel und dem Geiger Harald Schieferer begleitet, die zum Einzug das Lied „St. Anna voll der Gnade...“ anstimmten.

Würdevoll schritten die Messdiener, Prof. Dr. Andrzej Anderwald, Domkapitular Krystian Burczek, Pfarrer Friedrich Glöckler, Weihbischof Dr. Gerhard Pieschl, zusammen mit Landrat Ulrich Krebs, Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko und Wallfahrtsleiterin Patricia Ehl zum Altar, begleitet von der ober-schlesischen Fahne und in der Tracht von Familie Ulfik.



Prof. Andrzej Anderwald, Domkapitular Krystian Burczek, Landrat Ulrich Krebs, WB Dr. Gerhard Pieschl, Kantor Matthias Riedel, Wallfahrtsleiterin Patricia Ehl, Pfr. Friedrich Glöckler, Bürgermeisterin Beatrice Schenk Motzko und Organistin Christa Pfaff-Stenzel Fotos: privat

Was für eine große Bedeutung diese Gedächtniswallfahrt hat, zeigte sich darin, dass Landrat Ulrich Krebs und Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko die Lesungen vortrugen und Dr. Bernhard Jungnitz, Vorsitzender des Heimatwerkes katholischer Schlesier, die Fürbitten las.

Botschafter und Zeuge des lebendigen Glaubens sein

In seiner Predigt setzte Hauptzelebrant Prof. Dr. Andrzej Anderwald aus Opolen den Fokus ganz auf die Christen, die Zeugen des lebendigen Glaubens sind – Menschen, die sich für den lebendigen Gott entschieden haben und Glieder der Kirche sind. Wie können wir Salz der Erde und Licht der Welt sein? Es sind Christen, die bereit sind, in der heutigen Zeit mit Begeisterung an der Intensität des christlichen Lebens mitzuwirken – durch Beten und Hören auf Gottes Stimme und das Vertrauen, dass die Bitten und das Danken nicht ins Leere laufen. Genannt wurde auch die karitative Solidarität. Zeugen hierfür sind die Menschen, die unruhig sind, wenn es um Ungerechtigkeiten, Krieg und Armut geht, oder das Weinen über das Leid anderer. Glaubwürdige Zeugen sein, indem das Handeln und Reden etwas von Gott durchscheinen lässt. Glaubwürdige Zeugen sein, indem Christen selbstbewusst und mit klarer Position für den Glauben eintreten und zu ihm stehen.

Zum Schluss segnete Domkapitular Krystian Burczek die mitgebrachten christlichen Gegenstände und ein neues Priester-Messgewand, welches im nächsten Jahr bei der Wallfahrt getragen wird. Weiterhin bedankte sich Pfarrer Burczek bei den Wallfahrern für deren Treue und Verbundenheit zur Heimat. Einen großen Dank sprach er an Patricia Ehl aus für ihr Engagement, die St. Annaberg-Gedächtniswallfahrt jährlich auszuarbeiten und durchzuführen, damit das Bekenntnis zur Heimat nicht verloren geht.

Mit dem bischöflichen Segen von Weihbischof Pieschl endete das feierliche Hochamt. Getragen von dem Lied „Über die Berge

schallt...“ folgten die Pilger der Einladung in die Mensa der BNS. In fröhlicher Runde und bei vielen Gesprächen stärkten sich die Gäste bei Erbseneintopf, Kaffee und schlesischem Kuchen, bevor es zur Heimatstunde in die Kollegskirche ging. Ein Dank gebührte dabei dem Team in der Küche.

Heimatstunde

Unterstützt von einer PowerPoint-Präsentation sprach Referent Prof. Andrzej Anderwald über das Thema: Die Sorge der Kirche um die Würde der älteren Menschen aus der Sicht der Caritas der Diözese Opolen.

Spricht man von „Waisen“, kommen uns meistens Kinder in den Sinn, die ihre Eltern verloren haben. Aber auch Erwachsene können zu „Waisen“ werden.

Ein Beispiel sei die demographische Entwicklung. Die Bevölkerung schrumpft seit Jahrzehnten, jedoch steigt der Anteil der älteren Menschen durch die höhere Lebenserwartung. Ein Problem aus Sicht von Prof. Anderwald ist, dass diese Menschen an den Rand der Gesellschaft gedrückt werden. Die Aufgabe aller sei es, dem etwas entgegenzusetzen.

Dazu gehören die vielfältigen karitativen Initiativen, ehrenamtliche Tätigkeiten in der häus-

chen Pflege, der täglichen Betreuung und der Rehabilitation. Als Beispiel nannte er das „Sebastianeum Silesiacum“ in Groß Stein (Kamien Slaskie). Das Haus arbeitet auf Basis der Therapieansätze von Pfarrer Sebastian Kneipp und wurde Ende der 1980er Jahre vom damaligen Bischof Alfons Nossol angestoßen. Jeder Mensch ist wertvoll und verdient in jeder Lebensphase Respekt – egal, in welcher Verfassung er ist.

Marienlob mit Aussetzung und Pilgersegen

Mit „Über die Berge schallt...“, begann das Marienlob, welches von Pfarrer Burczek vor der Schutzmantelmadonna gebetet wurde. Kantor Matthias Riedel sang die Grüssauer Marienrufe, anschließend erfolgte die Aussetzung „Sakrament der Liebe Gottes“, besser bekannt als „Tantum ergo“.

Mit dem Pilgersegen endete dieser Wallfahrtstag.

Zur Erinnerung durften sich die Teilnehmer eine Sonnenblume mitnehmen.

Am Schluss gab Patricia Ehl bekannt, dass auch im kommenden Jahr, am 30. August 2026, die St. Annaberg-Gedächtniswallfahrt wieder in der Kollegskirche stattfinden wird.



Kurt und Waltraud Ulfik in schlesischer Tracht und Fahne

Bevor die Heilige Messe begann, begrüßte Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko die Mitfeiernden. In ihrer Begrüßung ging sie auf die Schutzmantelmadonna ein, die 1952 geweiht wurde, und auf die Kollegskirche, die für die Heimatvertriebenen und deren Nachkommen ein Ort der Heimat geworden ist. Durch die jährlichen Wallfahrten werden Traditionen und das Gedenken an die Heimat gepflegt und aufrechterhalten.

Leserbrief

Wildschweine im Rothschildpark

Unser Leser Dirk Mälzer, Mathildenstraße, Königstein schreibt zum Thema „Rothschildpark oder Wildschweinacker?“ folgendes:

Was für eine ehrwürdige, zugleich geschichtsträchtige Adresse: die Villa Rothschild in Königstein!

Die Historie ist nicht nur jedem Königsteiner, sondern sie ist weit über die Stadt hinaus bekannt. Die Villa, heute ein Hotelbetrieb, der Park sind bis heute Symbole mit Strahlkraft, speziell der Park eine gepflegte „grüne Oase“ inmitten der Stadt, dem Heil- klimatischen Kurort Königstein.

Grünflächen und Baumbestand waren über Jahrzehnte in einem intakten, unauffällig, aber stets gepflegten Zustand mit geschnittenen Rasenflächen und gestutztem Baumbestand.

Seit Jahresbeginn aber hat sich das Erscheinungsbild des Parks zusehends verschlechtert. Angrenzend an den Falkensteiner Wald, der als Naturschutzgebiet ausgewiesen ist, sich jedoch selbst überlassen bleibt, haben die Wildschweine Einzug gehalten – das ausufernde Gestrüpp und zuwuchernde

Wege bieten beste Rückzugsmöglichkeiten, die Rasenflächen herrliche Äsungsflächen, kurz: Das Schwarzwild pflügt nachts große Teile der Rasenflächen um und der Park verkommt zum Wildschweinacker! Es ist sicher „naturnah“, aber traurig anzusehen, und auch das Werbeversprechen des Hotels greift zunehmend ins Leere.

Die Stadt als Eigentümerin der Flächen und der Hotelbetrieb, sicherlich mit einem Sondernutzungsrecht (vom Verfasser nicht geprüft) ausgestattet, wären hier in der Verantwortung und sollten nicht länger tatenlos zuschauen, sondern sich zusammensetzen und nach Lösungen für den Erhalt eines gepflegten grünen Parks suchen. Ein Rückschnitt der Deckungsflächen, ggf. sogar eine gelegentliche, kontrollierte und gezielte Bejagung –jetzt im Herbst – könnten dem Park den Charakter zurückgeben und auch das Bild vermitteln, das man beim Gedanken an den „Rothschildpark“ im Kopf trägt. Auch die Gäste in der „Residenz der Visionäre“ würden sich über einen gepflegten Parkausblick sicher freuen.

Feste Zähne an einem Tag!

Wir machen Ihre Träume wahr, mit Hingabe und Kompetenz!



5 ★★★★★



- ✓ Feste Zähne in wenigen Stunden – auch im Schlaf
- ✓ Keramikimplantate
- ✓ Mehr Lebensqualität durch Implantate
- ✓ digitaler Abdruck – kein Würgen mehr

Wir laden Sie zu unserer Implantatsveranstaltung ein.

26.09.2025 | 12.11.2025

jeweils um 17 Uhr

Um telefonische Anmeldung wird gebeten.
Tanusstraße 21 | 61440 Oberursel
Tel.: 06171 76120
www.dd-zahnheilkunde.de
info@dd-zahnheilkunde.de

DD

PRAXIS FÜR
ZAHNHEILKUNDE

Dr. Christoph Dettler & Nina Dettler

Vorverlegung des Wochenmarktes



Foto: Stadt Königstein

Königstein (kw) – Der Wochenmarkt auf dem Kapuzinerplatz findet in der kommenden Woche nicht wie gewohnt am Freitag statt. Da der 3. Oktober in diesem Jahr auf einen Freitag fällt und als Tag der Deutschen Einheit ein Feiertag ist, wird der Markt bereits am Donnerstag, 2. Oktober 2025, von 8 bis 14 Uhr abgehalten.

Zusammen feiern beim Cidrefest

Falkenstein (kw) – Ein ökumenischer Familiengottesdienst bildet den Auftakt zum diesjährigen Apfel- und Cidrefest des Partnerschaftskomitees Falkenstein – Le Mêle. Am **Sonntag, 28. September, um 11.15 Uhr** findet auf der Wiese vor dem Falkensteiner Bürgerhaus ein Erntedank-Gottesdienst statt. Nach dem Gottesdienst geht es dann zur Gadage, der normanischen Apfelpresse. Hier kann auch frischer Apfelsaft gepresst und verkostet werden. Für das leibliche Wohl wird mit Köstlichkeiten vom Grill, Quiche, Kuchen und passenden Getränken gesorgt. Die Boulebahn lädt zu einer ruhigen Kugel ein, und auf der großen Wiese werden Kinderspiele angeboten. Die Aktiven der Gemeinden, des Kindergartens und des Partnerschaftskomitees freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Hoher Besuch im Projekt „Königsteiner Höfe“ – Gewerbeflächen vergeben, Wohnungsvermietung startet

Königstein (kw) – Im Rahmen einer Vor-Ort-Begehung konnte Bauherr Eberhard Horn hohen Besuch im Projekt Königsteiner Höfe begrüßen:

Landrat Ulrich Krebs (Hochtaunuskreis), Landrat Michael Cyriax (Main-Taunus-Kreis) sowie die Vertreter der Taunus Sparkasse: Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse, Markus Franz, Mitglied des Vorstands, Gerald Schuler, stellvertretender Leiter Kommunen, Immobilien und Projektentwickler sowie Leiter der Taunus Sparkassen Immobilien GmbH Frederik Zölls, Leiter Kommunen, Immobilien und Projektentwickler.

Projektstatus auf einen Blick

- Die rund 4.000 m² Gewerbeflächen im Projekt Königsteiner Höfe sind vollständig vermietet. Dazu gehören medizinische Einrichtungen, Büroflächen, Gastronomie sowie ein Alnatura Bio-Supermarkt.
- Aktuell startet die Vermietung der hochwertig ausgestatteten Wohnungen, die von kompakten 2-Zimmer-Apartments (ab ca. 44 m²) bis zu großzügigen Penthäusern (bis zu 230 m²) reichen.
- Alle Wohneinheiten verfügen über großzügige Balkone. Die gesamte Hofanlage ist frei von Autoverkehr – die Stellplätze befinden sich in einer großzügigen Tiefgarage, von der aus die Wohnungen bequem per Fahrstuhl erreichbar sind.

Stimmen zum Besuch

Landrat Ulrich Krebs (Hochtaunuskreis): „Es wird viel über die gegenwärtig schwierige wirtschaftliche Lage gesprochen. Da ist es auch schön, gute Nachrichten zu hören. Die erfolgreiche Ansiedlung von Gewerbe und die damit verbundene Auslastung von Büroräumen ist ein wichtiges Signal für eine posi-



Frederik Zölls, Oliver Klink, Landrat Michael Cyriax, Landrat Ulrich Krebs, Eberhard Horn, Gerald Schuler und Markus Franz
Foto: Eberhard Horn Designgruppe

tive Entwicklung. Daher freue ich mich sehr, dass dies hier mit den Königsteiner Höfen gelungen ist.“

Landrat Michael Cyriax (Main-Taunus-Kreis): „Ansprechende Gewerbe- und Wohnflächen tragen zur Standort- und Lebensqualität jeder Stadt und Gemeinde bei. Deshalb sind solche Projekte für die Kommunen in unseren beiden Kreisen wichtig – und die Taunus Sparkasse erweist sich bei den ‚Königsteiner Höfen‘ ein weiteres Mal als wichtiger Partner für die Weiterentwicklung unserer Region.“

Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse: „Ein Projekt dieser Größen-

ordnung bei so komplexen Rahmenbedingungen wie geplant fertigzustellen ist eine bemerkenswerte Leistung. Unser ganzes Team ist sich einig, dass die Bebauung zudem gut und zeitlos gelungen ist.“

Ausblick

Mit dem Besuch setzt das Projekt Königsteiner Höfe ein weiteres Zeichen seiner erfolgreichen Entwicklung. Nach der Vollvermietung der Gewerbeflächen beginnt nun die Wohnungsvermietung – ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einem lebendigen, urbanen und grünen Quartier im Herzen von Königstein.

Erfahrung, neue Gesichter und klare Ziele – „Unsere Heimat im Blick“

CDU Königstein stellt Kandidatenlisten für die Kommunalwahl 2026 vor

Königstein (kw) – Am 15. März 2026 wählen die Königsteinerinnen und Königsteiner ihre kommunalen Vertretungen. Die CDU Königstein geht mit einem starken, vielfältigen Team ins Rennen: Die Listen für die Stadtverordnetenversammlung sowie für die Ortsbeiräte Falkenstein, Schneidhain und Mammolshain stehen. Angeführt wird die Liste für die Stadtverordnetenversammlung von Annette Hogh (49) als Spitzenkandidatin. Die Diplom-Politologin arbeitet in der Kreisgeschäftsstelle der CDU Hochtaunus, ist Vorsitzende der CDU Königstein seit 2011 und stellvertretende Kreisvorsitzende seit 2014, verheiratet und Mutter von vier Kindern, ehrenamtlich engagiert in der Städtepartnerschaft Le Cannel. „Wir haben auch weiterhin unsere Heimat im Blick“, betont Hogh. „Unser Ziel ist klar: stärkste Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung. Nur mit einer starken Mehrheit können wir gemeinsam mit unserer Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko, die im vergangenen Jahr ins Amt gewählt wurde, die großen Aufgaben anpacken – von der Innenstadtgestaltung über solide Finanzen bis hin zur Zukunft des Kurbads.“

Auch in den Stadtteilen ist die CDU Königstein stark aufgestellt. In Falkenstein führt Walter F. Schäfer (65) die Liste: in Falkenstein aufgewachsen, seit 2021 Ortsvorsteher, Vertriebsleiter im Gesundheitswesen und seit vielen Jahren in Vereinen aktiv – u. a. im Vorstand des MGV 1875 Falkenstein, im Partnerschaftskomitee, bei der TSG Falkenstein sowie als Pfarrgemeinderatsvorsitzender der Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus. In Schneidhain steht Matthias Wagner an der Spitze – Rechtsanwalt und Notar, ehemaliger Fraktionsvorsitzender in Münster (Hessen), zwölf Jahre Mitglied der Gemeindevertretung und Vater von vier Kindern; er bringt ausgewiesene kommunalpolitische Erfahrung und juristische Expertise ein. In Mammolshain führt Robert Bielefeld die Liste – seit 2010 Gründungsmitglied des „KIX – Förderverein für Kinder im Kids Camp Königstein e. V.“ und dort viele Jahre Vorsitzender; verheiratet, zwei Söhne (18, 21), ab kommendem Jahr seit 20 Jahren in Mammolshain, gelernter Bankkaufmann und Diplom-Kaufmann, Mitglied der Geschäftsleitung einer großen Pensionskasse. Ziel der CDU ist es, in allen drei Ortsbeiräten stärkste Kraft zu bleiben – und diese Position weiter auszubauen. Die Kandidatenlisten wurden vom Wahlvor-

bereitungsausschuss („7er-Ausschuss“) der CDU Königstein erarbeitet. Unter dem Vorsitz von Jörg Pöschl – gemeinsam mit Thomas Boller, Helen Dawson, Daniel Georgi, Annette Hogh, Anja Lingner und Christoph Scharr – tagte das Gremium seit Dezember 2024 regelmäßig und führte zahlreiche Gespräche mit interessierten Mitgliedern sowie engagierten Bürgerinnen und Bürgern. „Die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, ist groß“, sagt Jörg Pöschl. „Die CDU Königstein ist ein attraktiver Ankerpunkt in der Stadtgesellschaft. Wir verbinden Erfahrung mit neuen Impulsen – verlässlich, konstruktiv und mit Königstein fest im Blick.“

Für die Stadtverordnetenversammlung kandidieren auf den ersten zwanzig Plätzen: Annette Hogh (1), Daniel Georgi (2), Jörg Pöschl (3), Simone Schmitt-Schillig (4), Thomas Boller (5), Anja Lingner (6), Franziska Kaunzner (7), Martin Orlopp (8), Stefanie Kluge (9), Ulrich Stadler (10), Caterina Ubach-Utermöhl (11), Walter Schäfer (12), Johannes Rath (13), Jost Laumeyer (14), Falco Cloos (15), Robert Bielefeld (16), Janis Oberndörfer (17), Annika Kroneberg (18), Larsjan van der Heijden (19) und Jörg Ziegler (20). Für die Ortsbeiräte führen die Listen wie folgt an: Falkenstein mit Walter Schäfer (1), Constanze Schleicher (2), Peter Hoffmann (3), Thomas Fischer (4) und Kirstin Henseler (5), Schneidhain mit Matthias Wagner (1), Renate Ernst (2), Ralf von Cleef (3), Annika Kroneberg (4) und Carina Güther (5) sowie Mammolshain mit Robert Bielefeld (1), Marei von Götz (2) und Johannes Rath (3). Die Zahlen und Fakten unterstreichen die Breite der Aufstellung: insgesamt 37 Plätze (13 Frauen/24 Männer), 15 neue Kandidatinnen und Kandidaten; in den Top 20 sind 9 Neue, aus den Stadtteilen 4 Falkensteiner, 3 Schneidhainer und 2 Mammolshainer. Unter den Top 11 kandidieren 6 Frauen, davon 3 erstmals. Die Altersstruktur reicht von 1940 bis 1998 – ein Spiegelbild der Gesellschaft mit vielen bekannten Gesichtern aus Vereinen, Kirchen, Elternbeiräten und Fördervereinen. Die offiziellen Listen werden auf der Mitgliederversammlung am 25. Oktober verabschiedet; zugleich wird der Vorstand neu gewählt. Gemeinsam mit den Kandidatinnen und Kandidaten startet die CDU anschließend in die heiße Wahlkampfphase – mit Informationsständen, Veranstaltungen und vielen Dialogangeboten an die Bürgerinnen und Bürger, fest an der Seite von Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko, um die anstehenden Herausforderungen entschlossen anzugehen.

B90/Grünen: Straßenbeitragssatzung nicht ausreichend erörtert

Königstein (kw) – Patricia Peveling von B90/Grüne brachte es am Ende der Debatte auf den Punkt: Für Stadtverordnete ist es besonders unerfreulich, wenn sie wichtige Grundlagen erst unmittelbar vor entscheidenden Abstimmungen erfahren. So erging es ihnen auch bei der Diskussion um die Straßenbeitragssatzung. Schon 2022, als ALK und CDU die Abschmelzung der Beiträge in die Stadtverordnetenversammlung einbrachten, lehnten die Grünen dies ab – hauptsächlich, weil weder eine Gegenfinanzierung vorlag noch die hastig entworfene Satzung rechtliche Klarheit bot. „In beiden Punkten haben wir leider recht behalten“, so Winfried Gann, der Vertreter der Fraktion von B90/Grünen im Bauausschuss: „Die Satzung ist in ihrer jetzigen Form nicht rechtskonform, und die Gegenfinanzierung führt zwangsläufig zu einer Erhöhung der Grundsteuer.“

Zunächst muss festgestellt werden, dass alle Kosten einer Stadt letztlich von den Bürgern zu tragen sind. Unterschiedliche Auffassungen darüber, wie die Kosten gerecht aufgeteilt werden, sind politisch zu entscheiden. Die alte Satzung, die nun wieder aktiviert wurde, hatte über viele Jahre hinweg gegolten und die Kosten je nach Art der Straßennutzung auf die Anwohner verteilt. Viele Bürger mussten bereits hohe Anliegerbeiträge bezahlen, teils fünfstelligen Eurobeträge. Die Regelung von 2022 benachteiligte diese Anwohner erheblich, da sie nun zusätzlich zu den Beiträgen für die Sanierung ihrer eigenen Straßen auch noch über die Grundsteuer für Sanierungen anderer Straßen zahlen müssen. Insofern werden die Anwohner der betroffenen Straßen

nicht grundsätzlich benachteiligt, aber die Rechnungen werden am Ende höher ausfallen als ursprünglich angekündigt – ein Umstand, den man der Kooperation von ALK und CDU sowie der rechtswidrigen Satzung ab 2021 zu verdanken hat. Auch der von ALK 2024 eingebrachte Passus, der für die Bürger der Talstraße eine Bevorzugung beibehalten sollte, wurde nun von den befragten Juristen als rechtlich nicht zulässig eingestuft.

Die von CDU und SPD vorgeschlagene Idee, wiederkehrende Straßenbeiträge einzuführen, scheint nur auf den ersten Blick die bessere Lösung zu sein. Statt einmaliger hoher Zahlungen würden die Anwohner nun regelmäßig mit kleineren Beträgen belastet. Doch die Art und Weise, wie diese Kosten umgelegt werden, wirft Fragen auf. Das Gesetz sieht vor, Abrechnungsgebiete zu bilden, also mehrere Straßen zu einem Gebiet zusammenzufassen. In einem Zeitraum von fünf Jahren sollen dann die Kosten ermittelt und aufgeteilt werden. Aufgrund der unterschiedlichen Beschaffenheit der Straßen innerhalb eines solchen Gebiets kann es jedoch auch hier zu ungleichen Belastungen kommen. Aus diesem Grund hätten die Stadtverordneten von B90/Grüne gerne umfassende Informationen eingeholt und eine offene Diskussion geführt. Dieser Austausch kann zwar auch jetzt noch stattfinden, kommt jedoch für die betroffenen Anwohner der Graf-Stolberg-Straße und der Talstraße zu spät. Durch die jetzt beschlossene Wiedereinführung der alten Straßenbeitragssatzung kann zumindest in diesem Punkt ein deutlicher weiterer Anstieg der Grundsteuer verhindert werden.

Austausch am Bürgerstand der SPD

Mammolshain (kw) – Die SPD Königstein lädt alle Interessierten zu einem Bürgerstand am Samstag, 27. September, von 10.30 bis 13.30 Uhr auf dem Borneplatz in Mammolshain ein. Im Mittelpunkt steht der Austausch über lokale Themen und Herausforderungen. Bürger haben die Möglichkeit, ihre Ideen, Anregungen und Kritikpunkte direkt einzubringen. Diese Rückmeldungen sollen in die endgültige Erar-

beitung des SPD-Wahlprogramms für die Kommunalwahl 2026 einfließen. Mit dem Bürgerstand möchte die SPD Königstein eine Möglichkeit für eine Beteiligung schaffen, unabhängig von Parteizugehörigkeit und politischer Erfahrung. Der Dialog soll dazu beitragen, politische Inhalte näher an den tatsächlichen Bedürfnissen der Menschen vor Ort auszurichten. Weitere Bürgerstände sollen folgen.



MIT MENSCHEN.

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

you're welcome

Königsteiner Woche – the English page



Königstein officially becomes a 'constitutional city'

Königstein (as) – A great honour for the town of Königstein im Taunus: It will soon be in the same league as Frankfurt am Main, Weimar and Bonn. On 30 September, Königstein will be accepted into the 'Network of Constitutional Cities'. This decision was made by network representatives from politics, academia and administration at their two-day meeting last week at Villa Rothschild. The Network of Constitutional Cities has joined forces under the umbrella of the Society for the Study of the History of Democracy. The aim of the members is to take responsibility for their shared history, to preserve knowledge of this past and to support educational work on the history of democracy, i.e. to keep the democratic heritage and model visible and alive in times of resurgent political extremism.

The fact that Königstein can be mentioned in the same breath as a place of German democratic history with the three 'heavyweights' that were each the seat of the German Reichstag or Bundestag has to do with the significance of Villa Rothschild as the 'House of the States' and meeting place of the minister presidents in 1949, which made the breakthrough to the Basic Law of the Federal Republic of Germany possible.

'Being accepted into this network is something very special for Königstein and shows the importance of Königstein's history for the development of German democracy,' commented city archivist Dr Alexandra König, who represented Königstein at the conference, on the decision.

According to Alexandra König, this also gives the Taunus town 'supra-regional significance and visibility' as a place where 'the promotion of democracy can be brought to life'.

A place of decision-making

After 1945, when Frankfurt was the seat of the American military government headquarters, the spa town of Königstein became a venue for political consultations and conferences thanks to its convenient location and peaceful surroundings. The mild climate of the Taunus low mountain range was and still



This is where it all took place: Villa Rothschild as a center of Jewish life in Germany, of expulsion, reign of terror and postwar turmoil, and finally as the constitutional seat of the Basic Law of the Federal Republic of Germany.
photos: City of Königstein

is considered a source of physical and mental relaxation – a decisive locational advantage that also made Königstein attractive for political decision-making.

A place of constitutional history

The town played a significant role in the process of drafting the Basic Law. The Königstein Conference of Minister Presidents on 24 March 1949, held at Villa Rothschild, took place during a period of political uncertainty: The Parliamentary Council was facing considerable internal differences and the approval of the military governors was uncertain. In this situation, the assembled Minister Presidents called for a vigorous conclusion to the constitutional work from Königstein and

spoke out to the Allies in favour of the early ratification of the draft.

A newspaper article from the 1950s even described Königstein as the 'cradle of the Basic Law'. Although this title may seem exaggerated – the Parliamentary Council met in Bonn – it was well received by the population. It testifies to a deep desire to identify with democratic values and a conscious culture of remembrance that Königstein continues to cultivate to this day.

A conference venue steeped by history

The choice of Villa Rothschild as a conference venue was – and remains – highly symbolic. Originally built between 1888 and 1894

by Mathilde and Wilhelm Carl von Rothschild as a summer residence, the estate for a long time used to be a cultural meeting place for the German-Jewish bourgeoisie. The Nazi era also meant a profound change for Königstein and its Jewish population: The villa was expropriated and its owner, Rudolf von Goldschmidt-Rothschild, was forced to flee to Switzerland with his family. Later, the house was used by organisations affiliated with the Nazis, including the Reichsgruppe Banken (Reich Banking Group) and the Lurgi company, which was involved in forced labour and extermination.

After the war, the villa underwent another transformation – into a place of democratic future. Initially used as a guest house for the Länderrat (Council of States), it soon became known as the 'Haus der Länder' (House of the States). Today, it houses a 5-star hotel with 22 rooms, each of which is dedicated to a 'visionary'. And on 29 and 30 July 2025, Villa Rothschild once again became a meeting place for key figures in the history of democracy. The meeting of the Constitutional Cities Network was chaired by Dr Christian Faludi, Director of the Society for the Study of the History of Democracy (GEDG).

It was no coincidence that this important exchange took place in a location that reflects German history in particular depth – from the heyday of Jewish life to Nazi injustice and the re-establishment of democratic order. In Königstein, German history is condensed into a living space of remembrance.

For Königstein, it is therefore also a 'great obligation to further develop this topic and draw attention to it', concludes city archivist Alexandra König. Especially since the fundamental prerequisites of democracy, namely that all actors are willing to find common solutions, must be emphasised and defended more strongly today.

A highlight of the conference and a visible sign at the symbolic Villa Rothschild was the presentation of the 'Place of Democratic History' plaque, which will adorn the entrance to the hotel.

ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

Books


Bookshop
Thomas Schwenk

Books
Souvenirs
Stationery
International Newspapers

Millennium –
we are well worth a visit!

Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,
Sat. 9.00 am - 1.00 pm

Hauptstraße 14 · 61462 Königstein
phone 0 61 74 / 92 37 37
www.millennium-buchhandlung.de

Driving School


Fahrschule
Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger

drive up your life

Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

Printing Company


Druckhaus
Taunus GmbH

Theresenstraße 2
61462 Königstein
phone 06174 9385-0
Fax 06174 9385-51

info@druckhaus-taunus.de


OPEL
ZOO
Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

Opticians


HÖRGERÄTE
BONSEL
meine Hörhelden

Berliner Platz 2 · 61476 Kronberg
phone: 06173 / 9977301 · kronberg@bonsel.de

Real Estate


seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.
www.hees-immobilien.com · Tel. 0 61 74 / 92 89 02

Communication


Jacubowsky EDV
CONSULTING, TRAINING, SALES, IT AND NETWORK

Your competent partner in Königstein for PC, Laptop, Tablet,
Smartphone, Server, Network, Telephone,
Internet and Entertainment Electronics.

Micheshohl 27, 61462 Königstein - Schneidhain
Tel.: 06174 2557 812
eMail: info@AJEDV.de www.AJEDV.de

Medical Care


We care - you smile!
Dental Office - Dentist Sebastian Manns
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry

Herzog-Adolph-Str. 4
61462 Königstein
Telephon: 06174 - 21537
www.zahnarzt-manns.de
info@zahnarzt-manns.de

Online News


KIESOW
communication

Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm
Limburger Straße 3


taunus
nachrichten

www.taunus-nachrichten.de



Are you interested in
presenting your company
on this page?

– the best place to
position your ads

– in depth features and stories

– special conditions!

It's worth it! Just call

phone
06174 938566

Kirchen

Nachrichten



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu
(Kooperator) ☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de. Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

St. Marien
Kirchort Königstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Donnerstag, 25.9.

15.15 Uhr Haus Raphael Heilige Messe

Samstag, 27.9.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 28.9.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

†† Familien Markota und Angelic

Montag, 29.9.

17.00 Uhr Kirche Friedensgebet

Christkönig
Kirchort Falkenstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Sonntag, 28.9.

18.00 Uhr Pfarrsaal Ökumisches Abendgebet

Dienstag, 30.9.

19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

St. Michael
Kirchort Mammolshain

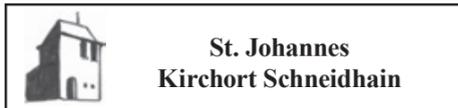
Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Mittwoch, 1.10.

18.00 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen

St. Johannes
Kirchort Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Donnerstag, 25.9.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Samstag, 27.9.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Mittwoch, 1.10.

15.00 Uhr Pfarrsaal „Frohe Runde“

Donnerstag, 2.10.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Heilig Geist
Kirchort Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

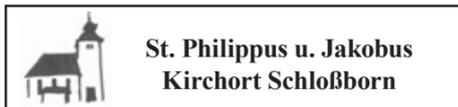
Samstag, 27.9.

18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier

Mittwoch, 1.10.

20.00 Uhr Ev. Lukasgemeinde

Chorprobe ökumenischer Chor Vocalitas im Ev. Gemeindehaus

St. Philippus u. Jakobus
Kirchort Schloßborn

Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
– vorübergehend geschlossen –
Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Sonntag, 28.9.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtintaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtintaunus.de
www.kitas-mhit.info

Lk 16, 19–31

Lazarus wird getröstet, du aber leidest große Qual

KATHOLISCHE
KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / St. Marien

Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Christkönig

Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Michael

Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

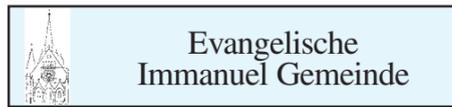
Kita / Marienruhe

Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Christophorus

Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.kitas-mhit.info/

Evangelische
Immanuel Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Donnerstag, 25.09.

16.00 Uhr Kleine Kinderkirche

Freitag, 26.09.

10.00 Uhr Miteinander Tanzen (Adelheidsaal)

Samstag, 27.09.

10.00 Uhr Probenstag des Vokalensembles

Sonntag, 28.09.

10.00 Uhr Kantatengottesdienst
Georg Friedrich Händel
The Messiah – Der Erlöser
Rahel Sapper Maas (Sopran),
Almut Frenzel (Violine)
Vokalensemble Königstein
Musikalische Leitung: Michael Muche
Predigt: Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer
Pedalharmonium: Kantor Carmenio Ferrulli

Montag, 29.09.

10.00 Uhr Seniorengymnastik im Adelheidstift

19.30 Uhr Vokalensemble

Dienstag, 30.09.

10.00 Uhr Müttertreff im Adelheidsaal

16.00 Uhr Konfirmanden K 2026

17.00 Uhr Konfirmanden K 2027

Mittwoch, 01.10.

16.30 Uhr Gesprächskreis (Adelheidsaal)

Donnerstag, 02.10.

16.00 Uhr Große Kinderkirche

Evangelische Singschule Königstein

Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de
montags 16.00 Uhr Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)
mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)
16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,

Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli

E-Mail: ferrulli@gmail.com

Dirigent Michael Muche.

E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,
Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;
homepage: www.evkgiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de

Evangelische Gemeinde
Schneidhain/Ts.

So 28.9.

15. So. nach Trinitatis
kein Gottesdienst

Wochenspruch: „All eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“ 1. Petrus 5,7

Mi 1.10.

09.30 Uhr Miniclub

18.00 Uhr „Feierabend“ mit Pfr. Chevallier, Spiel und Unterhaltung im Gemeindehaus

Büro: Am Hohlberg 17, Di. 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134;
Pfarrer Léandre Chevallier, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Evangelische Gemeinde
Falkenstein

Donnerstag, 25. September 2025

10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal

Freitag, 26. September 2025

16.00 Uhr Kirchencafé im Arno-Burckhardt-Saal

15. Sonntag nach Trinitatis, 28. September 2025

11.15 Uhr Ökumenisches Erntedank- und Cidrefest in Falkenstein

Am Falkensteiner Bürgerhaus, bei schönem Wetter unter freiem Himmel. mit den beiden Kindergärten unserer Kirchengemeinden.

Donnerstag, 2. Oktober 2025

10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal
19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: Geöffnet:

Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und

Donnerstag von 9.00 – 12.00

und 13.00 – 16.00 Uhr

Gartenstraße 1, Falkenstein

Telefon: 06174 7153, Fax: 930630

www.evangelische-kirche-falkenstein.deMartin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein

Telefon: 06174 7153,

lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags

7.30 – 17.00 Uhr,

Leiterin: Frau Andrea Drews

Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,

Sprechstunde nach Vereinbarung.

Evangelische Gemeinde
Mammolshain

Sonntag, 28.09.

09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain mit Pfr. Rexroth

11.00 Uhr Gottesdienst in Mammolshain mit Pfr. Rexroth

Dienstag, 30.09.

Konfirmandenunterricht

I. Gruppe: 15.00 – 16.30 Uhr

II. Gruppe: 17.00 – 18.30 Uhr in Neuenhain

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-neuenhain.de

Monatspruch September

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke (Psalm 46,2)

Pfarrer

Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de

Gemeindebüro Mammolshain

Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kronthaler Straße 6, Mammolshain

Christel Gabriel, Tel. 06173 5982

c.gabriel@kirche.neuenhain.de

Gemeindebüro Neuenhain

Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Herrngasse 7, Neuenhain

Antje Gilgen, Tel. 06196 23566

kontakt@kirche-neuenhain.de

Jugendbüro und TeeKeller

Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365

emanuel.manske@kirche-neuenhain.dePicknick-Wanderung der
Königsteiner Tauniden

Königstein (ju) – Der Taunusklub Königstein macht sich am Mittwoch, 1. Oktober, auf Schusters Rappen. Abfahrt ist in Königstein Stadtmitte mit dem Bus 81 um 9:37 Uhr (G). Die Wanderung führt über Drei Eichen, Johannesbierweg, Camberger Weg, oberes Dombachtal und Tenne zum Picknick an der Reichenbacher Grillhütte (7,7 km), danach über den Lai-Felsen nach Reichenbach (1 km). Dabei werden 224 Höhenmeter bewältigt. Die Rückfahrt ist für 14:52 Uhr (2- stdl.) angesetzt. Die Wanderführung hat Wolfgang Gruner inne.

Fahrt der Mammolshainer Seniorinnen und Senioren nach Darmstadt mit Stadtführung

Mammolshain (kw) – Am Donnerstag, 23. Oktober, können die Mammolshainer Seniorinnen an einem gemeinsamen Ausflug nach Darmstadt teilnehmen. Die Fahrt wird von Mitgliedern des Ortsbeirates organisiert. Der Sonderbus von Bettenbühl fährt um 12 Uhr in Mammolshain, Bushaltestelle Kurve am Mönchwald, los. Rückfahrt ab Darmstadt ist für ca. 17.30/18 Uhr geplant. Der exakte

Ablauf des Aufenthalts in Darmstadt wird noch rechtzeitig festgelegt. Interessierte melden sich bitte telefonisch bei Heidi Scherer 06173-1638 oder Hans-Dieter Hartwich 06173-952087. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um baldige und verbindliche Anmeldung gebeten. Für die Fahrt fällt ein Kostenbeitrag in Höhe von 10 Euro pro Person an.

Den Zauber des Herbstes einfangen

Königstein (kw) – Warum nicht den Zauber des Herbstes in einem jahreszeitlich passenden bunten Blumenkranz einfangen? Professionelle Anleitung und dekorative Gestal-

tungstipps finden alle Floristik-Begeisterten in einem Workshop mit Margit Strak am Donnerstag, 25. September, an der vhs in Königstein. Von 18.30 bis 20.30 Uhr entstehen im vhs Zentrum Königstein (Kirchstraße 16 / Hinterhaus) unter professioneller Anleitung der erfahrenen Floristin individuelle Herbstkränze aus gemischten herbstlichen Materialien auf einer Strohrohmer-Basis von 30 cm und ganz nach den Vorstellungen der Teilnehmenden. Ein herrlicher Schmuck für die Türe mit Band oder für den Tisch, idealerweise mit einer Kerze im Glas in der Mitte. Die Teilnahmegebühr beträgt 77 Euro (Materialkosten in Höhe von 29 Euro sind enthalten). Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Carola Weihe unter 06174-9984625 sowie das Serviceteam der vhs Hochtaunus, Füllerstraße 1 in Oberursel, Telefon 06171- 5848-0, zur Verfügung. Onlineanmeldungen sind über www.vhs-hochtaunus.de möglich.



So ein wundervoller Türkranz holt den Herbst ins Haus.
Foto: pixabay.com

Bund der Vertriebenen lädt ein zum „Tag der Heimat“

„80 Jahre: Erinnern – Bewahren – Gestalten“

Königstein (kw) – Der „Tag der Heimat“ ist eine zentrale Gedenkveranstaltung der Vertriebenen, welcher jährlich ausgetragen wird und auf die Charta der deutschen Heimatvertriebenen zurückgeht. Das Leitwort 2025 lautet: „80 Jahre: Erinnern – Bewahren – Gestalten“.

Dieser Tag findet auf Bundesebene in Berlin statt, auf Landesebene in Wiesbaden und auf Kreisebene in diesem Jahr in Königstein.

Der Bund der Vertriebenen (BdV) lädt alle

Interessierten für **Sonntag, 28. September, um 14 Uhr** in das Kath. Gemeindezentrum, Georg-Pingler-Str. 25 in Königstein zur Begehung dieses Tages ein. Für einen Vortrag zum „Tag der Heimat“ hat Dr. Jan Lipinsky sein Kommen zugesagt. Er ist Bereichsleiter des Pressearchivs der Forschungsbibliothek am HERDER-INSTITUT Marburg mit dem Schwerpunkt: Ostmitteleuropa und Deutschsprachige Osteuropaforschung. Neben heimatlichen Klängen bleibt bei Kaffee und Kuchen genügend Zeit, um mit dem Referenten und den Gästen im Anschluss ins Gespräch zu kommen.

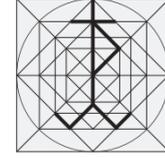
Du fehlst.

Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.



STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

Wie ein Blatt trug der Wind dich fort.
Möge deine Seele dort Ruhe finden.

Wir bleiben zurück und trauern sehr um

Ingrid Diem

* 11. 4. 1940 † 15. 9. 2025



In Liebe und Dankbarkeit

Nicole Diem
und Familie

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen.

Renate Hildegard Kohaut

geb. Heuser

* 08.01.1942 † 15.09.2025

In stillem Gedenken

Günter Kohaut

Stefanie und Tim

Matthias und Mareike mit Marie und Tamino

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:

TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

„Danke!“

Gisela Schmidt

* 15. Oktober 1940 † 25. August 2025

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,
lässt viele Bilder vorüberziehen, uns dankbar
zurückschauen auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen
bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller
und vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Familie Schmidt

Königstein im Taunus, im September 2025

Ursula Uden

† 20.08.2025

Herzlichen Dank, sagen wir allen, die uns beim Abschied unserer geliebten Mutter, Oma und Uroma durch tröstende Worte, liebevolle Gesten, Blumen und ihre Begleitung unterstützt haben. Diese Anteilnahme hat uns viel Kraft gegeben. Ein besonderer Dank gilt dem Team Wohnbereich I des Seniorenstifts Hohenwald für die fürsorgliche und einfühlsame Begleitung.

Familie Uden und Gaschler

Königstein im Taunus, September 2025



Wir begleiten Sterbende und
ihre Angehörigen kostenlos.

www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

*Der Tod ist das Licht am Ende
eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben, treusorgenden Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter, meiner Schwester

Annemarie Brauer

geb. Colloseus

* 8. 9. 1931 † 18. 9. 2025

Marion und Thomas

Antje

Melissa, Marcel, Nico,

Annabelle und Teent mit Louis und Emilia-Rose

Karin Hörnis

Kondolenzadresse: Trauerhaus Brauer c/o Pietät Fischer, Hauptstraße 32, 61462 Königstein

Die Beerdigung findet am Montag, dem 29. September 2025,
um 13.30 Uhr auf dem Königsteiner Friedhof statt.

Nach einem langen und erfüllten Leben ist mein lieber Ehemann,
unser Vater, Schwiegervater und Opa



Dr. Helmut Winkler

* 28. Juni 1934 † 16. September 2025

St. Ingbert

Frankfurt

im Kreise seiner Lieben verstorben.

In Liebe und Dankbarkeit für die vielen gemeinsamen unbeschwerten Jahre,
Deine große Fürsorge, Deinen Humor und Deine vielen geistigen Inspirationen.

Du wirst uns sehr fehlen.

Sigrid Winkler
Holger Winkler und Almut Fischer
mit Hannah und Julia
Knut und Charis Winkler
mit Marlene und Carlotta
sowie alle Angehörigen

Kondolenzadresse: Pietät Fischer, Hauptstraße 32, 61462 Königstein

Die Beisetzung findet im engen Familien- und Freundeskreis statt.

Leserbrief

Schließung des Stadtmuseums

Unser Leserin Evelyne Gundermann, Am Hohen Tore, Braunschweig, schreibt zur Schließung des Stadtmuseums Folgendes:

48 Jahre nach dem Abbruch der großen Ausgrabungen im Burghof der Festungsrue Königstein wegen des Burgfestes, die damals von die Universität Frankfurt in Zusammenarbeit mit dem Verein für Heimatkunde durchgeführt worden waren, und 44 Jahre nach Erscheinen des Buches „Archäologie um Königstein“, das damals von Prof. Dr. Günther Smolla und Christoph Schlott M.A. für den Verein für Heimatkunde herausgegeben worden ist, stelle ich fest, dass unser Aufbruch damals mit Universitätskräften zur Erforschung der Burg und zur Professionalisierung des Museums offenbar heute in einem Desaster geendet ist. Damals gehörte ich zum Wissenschaftlerteam und habe die mittelalterlichen Bodenplatten aus Königstein bearbeitet und veröffentlicht; heute stelle ich fest, dass das Stadtmuseum gar nicht mehr existiert.

Seit 40 Jahren halte ich Kontakt zum Heimatkundeverein und bin einigermaßen stolz auf die Bundes- und Landesförderungen, die der Verein seit vier Jahren erreichen konnte. Ebenso außergewöhnlich finde ich die Aktion des Vereins, die von ihm initiierte professionelle Vermessung der Burg mit der Hochschule Rhein-Main durchzuführen, von der Fülle der neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse und populären Bücher und Broschüren und Filme bei Youtube.de einmal ganz zu schweigen.

Seitens der Stadt von einem Verein zu verlangen, nach 55 Jahren sein eigenes Museum aufzugeben und gleichzeitig auch noch die Hand auf dessen Sammlungen zu legen, halte ich für einen einmaligen Vorgang. Während also der Bund, das Land und Stiftungen den Verein und sein Museum gefördert haben, hat die Stadt parallel dessen Ende bewerkstelligt. Was soll das? Ist das im Sinne einer Kommune, die ihre Vereine stützen und fördern soll?

Gymnastik für ältere Menschen in Schneidhain

Schneidhain (kw) – Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Königstein bietet dienstags von 10 bis 11 Uhr einen Gymnastikkurs für ältere Menschen an, nach dem Motto „Bewegung hält fit und gesund“. Bei flotter und ruhiger Musik wird der Körper bewegt, gekräftigt, gedehnt, gelockert und entspannt,

teils im Stehen und teils auf dem Stuhl. Die Kursgebühr beträgt 10 Euro monatlich. Interessierte sind zu einer kostenlosen Schnupperstunde ins Dorfgemeinschaftshaus Am Hohlberg in Schneidhain eingeladen. Dort werden sie von der Übungsleiterin Anne Kessler erwarten.

Herbst-Winter-Kindersachen-Flohmarkt

Mammolshain (kw) – Am kommenden Sonntag, 28. September, lädt der Bienenkorb e.V. von 10-12 Uhr zum traditionellen Flohmarkt für Familien nach Mammolshain (Turnhalle der Grundschule, Schulstraße 5) ein. Besucher können nach gut erhaltenem Spielzeug, Kinderfahrzeugen und Kinderkleidung stöbern – alles ausschließlich von Privatpersonen angeboten. Der Flohmarkt, der

zweimal im Jahr stattfindet, bringt in gemütlicher Atmosphäre Familien aus Mammolshain und Umgebung zusammen. Für das leibliche Wohl sorgen Kaffee und selbst gebackener Kuchen. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer des Bienenkorbs freuen sich auf zahlreiche Aussteller und Besucher, die einen entspannten Sonntagvormittag beim Stöbern, Plaudern und Entdecken verbringen.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wertenschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertenschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Kaufe alte Teakmöbel (Sessel, Tisch, Sofa, Regal etc. 50-70s) auch mit Patina, sowie Plexiglas Möbel u. Schallplatten (rock+pop+jazz) Tel. 0176/45770885

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

AUTOMARKT

Suche Youngtimer und Oldtimer. Tel. 0176/60431216

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

TG-Stellplätze mit Wallbox in Kronberg-Ohö., Kastanienstr. zu vermieten. Tel. 0152/08550655

Autostellplatz auf Parkbühne in Tiefgarage zu verkaufen im Wohnkomplex Gluckensteinweg Nr. 3 - für 12.000,- € Tel. 0171/9319753

Biete TG-Stellplatz in Oberursel Mitte zu 80,- € monatlich an. Tel. 0171/8830882

KFZ ZUBEHÖR

Zu verkaufen: neue Originalschneeketten BMW DISC.245/45R19 245/50R18 100,00,- € an Selbstabholer. Tel. 0171/1501571

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELNERNEN

Fröhliche, symp. und sportl. Dame su. reisefr. Frauen oder Männer zw. 50-67 J. für gemeins. Reisen, Wellness, Weihn./Silv., Kultur oder inter. Veranstalt. Jeder trägt dabei seine eig. Reisekosten. Tel. 0174/3886705

Kl. verh. Oldie sucht nette Exotin? Kein Muss, gerne reifer f. angenehme faire Treffen tagsüber. Freundschaft u. mehr. oldfrankfurter@gmail.com

Witwer Ü70, 1,82 m, 90 kg, Handwerkermeister und Golfer. Chiffre VT 02/39

Das Leben ist alleine zu teuer! Sie, 78, sucht ihn, dem es auch so geht. Evtl. für eine WG. Chiffre VT 03/39

Verheirateter Hobbygärtner sucht Sie, die Lust hat, die Ernte dieses Jahres gemeinsam mit mir zu entdecken – gerne mit Hingabe, Neugier und der Freude, sich führen zu lassen: Gaertner26@gmx.de

Tanzpartnerin gesucht. Rumba, Samba, ChaChaCha, Tango, Quickstep, Walzer, usw. Wenn dir das Spass macht, deine Größe bei ca. 1,50-1,60 m liegt, dann melde dich bitte. Chiffre VT 08/39

Top-Angebot an solventen und großzügigen Mann, Frau oder Paar. Sie suchen einen Nachfolger, Kümmerner, Verwalter? Als cleverer und smarter 58j. Ex-Unternehmer wäre ich Ihr Profi. unternehmer7@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

► **Eva, 67 J.,** blond u. zierlich, seit einiger Zeit verwitwet, jetzt halte ich das Alleinsein nicht mehr aus. Ich bin fürsorglich, liebe ein gemütl. Zuhause u. die gute deutsche Küche. Welchen lieben Mann darf ich glücl. machen? Rufen Sie üb. pv an u. bringen Sie die Sonne zurück in unser Leben. Tel. 06431-2197648

► **Hildegard, 80 J.,** 1,64 m, fraulich, gutaussehend, sehr gepflegt u. viel jünger wirkend. Ich backe u. koche mit Leidenschaft, liebe Garten u. die Natur. Nach vielen erfüllten Ehejahren bin ich seit 2024 verwitwet – nun ist mein Herz wieder offen für e. lieben Mann. Lust auf Zweisamkeit im besten Alter? pv Tel. 0176-56841872

BETREUUNG/PFLEGE

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG
Für unseren entwicklungsverzögerten Sohn (jugendlich) suchen wir eine Person zur Beschäftigung (schreiben, lesen, puzzeln, usw.) regelmäßig in der Woche. Tel. 0172/8966330 Maher

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Biete 24-Std.-Seniorenbetreuung zu Hause, sehr gute Deutschkenntnisse. Tel. 0176/22515421

Altenpflegerin mit Herz und Erfahrung sucht eine Stelle als 24 Std. Senioren Betreuerin Tel. 0159/01489862

Suche mobile Haushaltshilfe für alle anfallenden Arbeiten, montags 10 Uhr, donnerstags 9 Uhr. Tel. 0172/2138159

Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe. Zuverlässige Dame (55) sucht eine Stelle als Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe: Unterstützung für tägliche Einkäufe, Kochen, Arztbesuche sowie allg. Haushaltsaufgaben. Gerne nach Absprache. Mehrjährige Erfahrung, flexible Arbeitszeiten, mobil durch eigenen PKW. Kontakt: Tel. 0157/73331084

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Suche Grundstücke im Taunus u. Wetterau. Freifläche, Ackerland, Obstwiesen etc. bis 5000 m². Tel. 0160/99878866

IMMOBILIENGESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

3-köpfige Familie mit Sohn sucht Heim im schönen Taunus. Haus ab 130 m², 5 Zimmer. Wir träumen von Geborgenheit und einem Ort zum Ankommen. Herzliche Angebote willkommen -> Sie erreichen uns unter Tel. 0176/8484212 oder t-wegemann@web.de

Köpperner Familie sucht Eigenheim (Köppern/Friedrichsdorf). Wir freuen uns total, wenn das zu Ihren Verkaufsplänen passt und wir so zusammenfinden. Chiffre VT 04/39

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIENANGEBOTE

Beste Investition, Friedberg - Ockstadt, Obstbaumgrundstück mit 573 m² (verwildert) für nur 25000,- € zu verkaufen, direkt vom Eigent. Tel. 0178/6064305

Familie sucht von Privat Haus/Whg. Bad Homburg, Oberursel, Eschborn, Friedrichsd. ca. 110 m² züg. Durchf. mögl. Tel. 01520/2975404

GEWERBERÄUME

Alternative Räume für Atelier oder Gewerbe in Krbg./Oberhöchstadt zu vermieten. OG 110 m² mit innenliegender Treppe ins Dachgeschoss 63 m², 2 Bäder, 2 Toiletten. Mietpreis 1200,- € zzgl. Nebenkosten. Tel. 0163/8815868

MIETGESUCHE

Suche 3 ZKB in Oberursel (ideal. zentrumsnah und Balkon o.ä.) für langfristiges Mietverhältnis. Leiten der Angestellter, NR, keine Haustiere. Ich freue mich auf Ihr Angebot. Tel. 0176/56865232. Danke!

Akademikerehepaar sucht für Tochter (Erzieherin) eine 1-2 ZKB in Friedrichsdorf, Bad Homburg oder Oberursel. Am Wochenende mit liebbem Hund. Max. 900,- € inkl. NK und Heizen. dietrich.markus@proton.me

Japanerin, ordentlich, sucht Wohnung in Bad Homburg Stadtmitte, bis 800,- € warm, Einkommen ist gesichert. Kontakt Frau Ota Tel. 0151/50035541

VERMIETUNG

Vermietung Wohnung in Glashütten. Schöne, teilmöblierte 3 Zimmerwohnung, 65 m², 1. Obergeschoss, in 2 Familienhaus, Bad neu, schöne Fernsicht, von privat zu vermieten. Miete 590,- €/ Mon, Umlagen ca. 180,- €/ Mon, 2 MM Kautiön, Einkommensnachweis erforderlich (Schufa). Tel. 0171/1724026

HG: (2+1) Z-Wohn. 78 m², Balk. ruhig. Tel. 0177/5667338 (19-20)

TG-Stellplatz, Königstein, sauber, gut gelüftet und sicher ab 16.10.25 für 80,- € - mtl. zu vermieten. Tel. 0178/8376822

Großzügige 2,5-ZKBB, 64 m², G-WC, zentrale ruhige Toplage - nahe Stadthalle/Bhf. Hochw. modernisiert, Parkett, Granit, usw. KM 980,- € + Garage 70,- € Chiffre VT07/39

Garage in Bad Homburg nahe Europareise für monatl. 100,- € zu vermieten. Tel. 06172/44512

FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

NACHHILFE

Nachhilfe Englisch – Französisch Alle Klassen. Tel. 0173/6636845

Mathematiker mit 20 Jahren Nachhilfeerfahrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende im Hochtaunuskreis bei Ihnen zu Hause! Tel. 06082/923879

Probleme mit Mathe oder Physik? Prom. Physiker mit viel Nachhilfeerfahrung kann helfen. Komme zu Ihnen. Tel. 0172/6944644

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Königsteiner Woche - Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashütten Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Habe Pflegestufe 1 und suche eine Haushaltshilfe für Reinigungsarbeiten im Haushalt, die mir eine Rechnung für die Pflegeversicherung ausstellen kann. Tel. Whatsapp 0155/60267812

Haushalts-/ Betreuungshilfe sehr erfahren, freundlich, hilfsbereit, deutschsprachig, möglichst mit Auto (Essen wird geliefert). Haus in Kronberg, ab sofort gesucht Mo-Di-Do-Fr von 11 bis 14 Uhr. Sa-So 12 bis 13 Uhr flexibel. Tel. 0172/5459264

Bürofachkraft (m/w/d) mit Polnischkenntnissen für Büro in 61462 Königstein gesucht. Teilzeit/Vollzeit. Ab sofort. Tel. 06174/9969798 oder 0173/2651047

Suche mobile medizinische Pädiküre für 65812. Tel. 0172/2138159

Reinigungshilfe gesucht für Haus in Friedrichsdorf bei KiTa Welfenwichtel. 3 x 4 Std/W. Leistungsgerechte Bezahlung. Tel. 0170/7846660

Ab 1.10.25 zuverlässige Haushaltshilfe gesucht. 5 Std./Woche in Königstein, ab 11 Uhr. Tätigkeiten: säubern der Bäder, der Zimmern, Treppenhäuser, bügeln. Chiffre VT 05/39

Assistenzkraft für Studentin gesucht (Voll- & Teilzeit) für Vorlesungen & Nacharbeit (gutes Englisch notwendig) Tel. 06192/9611188

Gärtner / Gartenausschub gesucht, zeitlich flexibel (MINIJOB-Vertrag). Tel. 0152/25749443

Haushaltshilfe gesucht für ca. 6 Stunden wöchentlich in Kronberg auf Minijobbasis. Chiffre VT 06/39

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Oberursel
DHH mit 200 qm WFL, großes Sonnen-
grundstück, EBK, ruhige Lage, Kaltmiete
3.200,- € zzgl. NK/KT
Bj. 1997, Gasverbrauch 137 kWh, Klasse E
06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Frankfurt-Europaviertel
Moderne 4-Zimmer-Wohnung, 101 qm Wfl.,
Parkett, 2 Bäder, großer Sonnenbalkon
für nur **770.000,- €** inkl. TG-Platz/EBK
Bj. 2012, Fernwärme, Verbrauch 56 kWh Klasse B
06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Falkenstein
Schicke DHH, 205 qm Grundstück,
5 Zi., EBK, 2 Bäder, ruhige Lage,
nur **599.000,- €** inkl. Garage
Bj. 1972, Klasse F, Bedarf 167,3, Gas
06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein
großzügige 3-Zi.-Whg. mit großem
Sonnenbalk. und Bургblick, 94 qm
Wfl., renovierungsbedürftig, daher nur
297.000,- €, mit Garage.
Bj. 1962, Öl, Verbrauch 102,3 Klasse D
06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus,
Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne
erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Ver-
kaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sach-
wert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen
aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses
und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. In-
teressierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540
einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.
Königstein i. Ts.
Einfamilienhaus in Stadtlage

107 m² 5 Zimmer
1989 Gas
535.000,-
Energieausweis ist in Bearbeitung

06174 928902 www.hees-immobilien.de

BÜROFLÄCHE ZUR UNTERVERMIETUNG

ab sofort, Oberursel, Top-Lage/Innenstadt,
ca. 100 qm (Fläche auch teilbar), Bürofläche,
4 Räume, Teeküche, WC, Empfang/Telefon-
zentrale optional verfügbar.

Anfragen bitte an
06174/938511 oder **0170/2345287**

Kronberger Boten
die Königsteiner Woche

Uns können Sie auch
im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

FREUDL IMMOBILIEN
Einfamilienhaus in Glashütten
mit großem Lager- bzw. Werkraum, ca. 89 m² Wfl. +
ausgeb. Dach ca. 54 m² + ca. 134 m² Nutzfl., Loggia,
2 Garagen, Bedarf 156,5 kWh/m²a EEK E Gas, 299.0000 €

KONTAKT
Birgit Götte | 0157 - 8507 2948

Altkönig – ökologische und historische Bedeutung besser vermitteln!

Königstein (kw) – Der Altkönig ist der dritt-
höchste Berg des Taunus und von herausra-
gender ökologischer und historischer Bedeu-
tung. Vor circa 2.400 Jahren besiedelten be-
reits die Kelten den Altkönig. Aus der Zeit
stammen zwei Ringwälle auf dem Gipfelpla-
teau, welche nicht nur unbedingt zu schützen
sind, sondern deren Bedeutung den Besu-
chern besser erklärt werden sollte. Die FDP-
Kreistagsfraktion hatte deshalb im Mai 2025
einen Antrag eingereicht, wonach durch die
Installation von Tafeln über die Historie des
Altkönigs sowie die zugehörigen Bodendenk-
mäler und zur Natur besser informiert werden
sollte.
Der FDP-Fraktionsvorsitzende im Kreistag,
Holger Grupe, erklärt die Intension des An-
trags: „Wir möchten den Altkönig in seiner
Natürlichkeit schützen und die gewisse Mys-
tik des Ortes bewahren und vermitteln.“
Im Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und
Umwelt wurde jetzt am 11. September 2025
über den Antrag beraten und die Koalition aus
CDU, SPD und FWG hat einen Änderungsan-
trag zum Thema eingebracht. „Mit einem tat-
sächlichen Änderungsantrag hat der Ansatz

der Koalition allerdings nichts zu tun. Die
einzige wesentliche Änderung verbirgt sich
hinter der Formulierung ‚künstlerisch gestal-
tete Landmarke‘. Hier soll in Form einer
Skulptur Gegenwartskunst in Konkurrenz zur
Architektur der Kelten treten. Der Künstler
steht bereits fest und es sollen Kosten in Höhe
eines ‚mittleren fünfstelligen Betrags‘ auf den
Kreis zukommen. Das ist genau das Gegenteil
der Naturbelassenheit, die wir uns für den
Altkönig wünschen“, so Ascan Iredi, der
FDP-Kreisvorsitzende und kulturpolitische
Sprecher.
Auf Antrag der FDP-Fraktion soll nun noch
ein weiteres Mal im Ausschuss über die Auf-
stellung des Kunstwerks und die weiteren
Planungen zur Beschilderung berichtet wer-
den. Holger Grupe fordert deshalb abschlie-
ßend schon jetzt: „So sehr wir sonst für Kunst
im öffentlichen Raum sind, der Altkönig bie-
tet mit seiner Geschichte genügend kulturel-
les Erbe. Darüber sollten wir informieren,
nicht davon ablenken. Das Altkönigplateau
sollte in erster Linie weiterhin mit seiner Flo-
ra und Fauna und mit seinem unverbauten
Blick bewahrt werden.“



Impressionen des schönsten Bergs im Taunus – der Altkönig.

Foto: FDP

Tödlicher Streit

Mammolshain (kw) – Am Samstagabend
(20. September) kam es in einem Mam-
molshainer Schrebergarten zu einer körper-
lichen Auseinandersetzung zwischen drei
Personen, aufgrund derer ein 47-Jähriger
im Anschluss verstarb. Zwei Tatverdächtige
im Alter von 58 und 67 Jahren konnten
noch in dem Garten in der Borgasse fest-
genommen werden. Sie befinden sich nun
jeweils wegen des Verdachts des gemein-
schaftlichen Totschlags in Untersuchung-
haft. Die Ermittlungen zu den Tathinter-
gründen und etwaigen vorgelagerten Pro-

vokationen zwischen dem späteren Opfer
und den beschuldigten Besuchern des be-
nachbarten Gartengrundstücks dauern an.
Nach dem vorläufigen Obduktionsergebnis
war ein Ersticken durch massive Gewaltan-
wendung gegen den Hals in Verbindung mit
der Behinderung der Atmung durch den
Druck auf den Brustkorb des Getöteten to-
desursächlich. Die zwei Tatverdächtigen
wurden am Sonntag der Ermittlungsrichte-
rin des Amtsgerichts Frankfurt am Main
vorgeführt, die auf Antrag der Staatsan-
waltschaft gegen beide Haftbefehle erließ.

Stellenmarkt

Aktuell

Wir suchen DICH!
Für unser neues Bistro in
Oberursel suchen wir Personal.
Ruf einfach an und teile uns
Deine Stärken mit.
Kontakt unter:
0151-21210958

Jobs - Stellen - Arbeit - Jobs - Stellen - Ar-
beit - Jobs - Stellen - Arbeit - Jobs - Stellen
- Arbeit - Jobs - Stellen - Arbeit - Jobs -
Stellen - Arbeit - Arbeit - Stellen - Arbeit -
Jobs - Stellen - Arbeit - Stellen - Arbeit -
Jobs - Stellen - Arbeit - Jobs - Stellen -
Stellen - Arbeit - Jobs - Stellen - Arbeit -
Jobs - Stellen - Arbeit - Jobs - Stellen -
Arbeit - Jobs - Stellen - Arbeit - Jobs -
Stellen - Arbeit - Jobs - Stellen - Arbeit -
Jobs - Stellen - Arbeit - Jobs - Stellen -
Arbeit - Jobs - Stellen - Arbeit - Jobs -
Stellen - Arbeit -

Freie Waldorfschule Oberursel

27. SEPTEMBER 2025

MONATSFEIER
10:00 - 12:00 UHR
STADTHALLE OBERURSEL
anschließend

TAG DER OFFENEN TÜR
12:30 - 14:30 UHR
SCHULGEBÄUDE
EICHWÄLDCHENWEG 8 | 61440 OBERURSEL

PROGRAMMHIGHLIGHTS

- Gespräche mit dem Lehrerkollegium
- Schulführungen
- Fragen von Einschulung bis Abitur
- Besichtigung von Klassenräumen

VERPFLEGUNG
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

FREIE WALDORFSCHULE OBERURSEL | EICHWÄLDCHENWEG 8 | 61440 OBERURSEL
TELEFON 06171 88 700 | WWW.WALDORFSCHULE-OBERURSEL.DE

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

25. 9. – 1. 10. 2025

The Ballad of Wallis Island (mit Whiskytasting)
Do. 19.30 Uhr

22 Bahnen
Fr. + Sa. 17.30 + 20.15 Uhr
Mo. 17.30 Uhr; Mi. 20.15 Uhr

Geschichten einer Liebe Freya (mit Regie-Team)
So. 18.00 Uhr

Bella Roma – Liebe auf Italienisch
Mo. 20.15 Uhr
Di. 19.30 Uhr (Strick-Kino)

Lilly und die Kängurus
Sa. + So. 15.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

Kino Kelkheim
mehr als Film...

Programm ab 25.09.2025

Downton Abbey
Do - Mi 20:00 Uhr (Mo OV)
Do - Fr + Mo - Mi 17:30, Sa 17:00 Uhr

22 Bahnen
Do - Sa 20:15 Uhr + Mo - Mi 18:00 Uhr

Leibniz
Chronik eines verschollenen Bildes
Do + Fr 18:00 Uhr + Mo - Mi 20:15 Uhr

Die Schule der magischen Tiere 4
Do, Fr + Mo - Mi 16:00 Uhr
Sa + So 15:00 Uhr + 17:30 Uhr

Tafiti – Ab durch die Wüste
Sa + So 15.30 Uhr

Rotlintaltee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

OPEL-ZOO
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

AIN'T NO SUNSHINE WHEN CHEESE GONE.
Tuttolomondo

WEIN, MARKT UND MAHLZEIT.
Mittelweg 6, Kelkheim, T: 06195 - 98765 79
www.tuttolomondo.com

Freitag 14 / 8

Sonntag 13 / 9

Samstag 14 / 9

Forschung im Zoo – Nächtliches Verhalten Afrikanischer Huftiere

Hochtaunus (kw) – Um das nächtliche Verhalten Afrikanischer Huftiere geht es in der nächsten Öffentlichen Führung im Opel-Zoo am Samstag, 27. September, um 15 Uhr. Schlafen ist gefährlich! Dies trifft zwar für die wenigsten Menschen zu und so können wir in aller Ruhe und ungestört eine lange nächtliche Pause schlafend verbringen, um wieder neue Energie zu tanken. Aber insbesondere Huftiere in der Savanne Afrikas müssen nachts auf der Hut vor Angriffen von diversen Raubtieren sein und es ist überlebenswichtig, dass sie sich schützen. Welches Verhalten ist bei afrikanischen Huftieren zu beobachten, wenn die Sonne untergegangen und es dunkel geworden ist? Suchen sie sich Plätze, wo sie nicht entdeckt werden können, schützen sie sich in Herdenstrukturen, halten einzelne Tiere Wache, wie lange schlafen sie überhaupt und was tun sie, wenn sie nicht schlafen?



Streifengnu im Opel-Zoo
Foto: Archiv Opel-Zoo

Diese und viele weitere Fragen sind Gegenstand mehrerer Doktorarbeiten der Opel-Zoo Stiftungsprofessur Zootierbiologie an der Goethe-Universität Frankfurt. Im Fokus stehen verschiedene afrikanischen Huftierarten wie Giraffe, Zebra, Gnu, Elenantilope oder Tieflandnyala, die im Opel-Zoo und anderen Zoos gehalten werden. Dabei wird auch das Verhalten der Tiere in unterschiedlichen Lebensräumen beobachtet und verschiedene Arten miteinander verglichen. In der Öffentlichen Führung „Nächtliches Verhalten afrikanischer Huftiere“ aus der Reihe „Forschung im Zoo“ stellen zwei Doktorandinnen die Ergebnisse ihrer Untersuchungen vor. Die Führung startet am 27. September 2025 um 15 Uhr an der Statue des Zoogründers hinter dem Haupteingang. Sie ist kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

KIND DAHEIM - Apotheke prime
Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheken prime

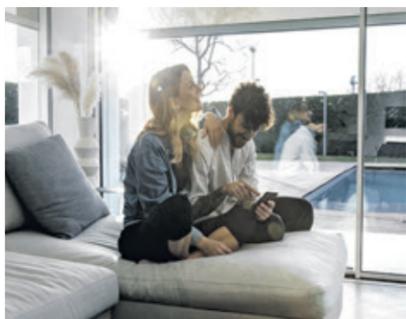
Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
● Gesundheitskarte ans Handy halten
● Rezept senden
● Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten – www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Bauen & Wohnen

Smarter wird's nicht – schnell und einfach zum intelligenten Zuhause



Wer sein Zuhause smart vernetzt, profitiert von mehr Komfort sowie erhöhter Sicherheit und hat die Möglichkeit, Heizung, Sonnenschutz & Co. bedarfsgerecht zu regulieren.

(Foto: epr/Niceforyou.com/elero)

(epr) Die Möglichkeiten, die uns eine intelligente Hausautomation bietet, sind vielfältig: Ein- und Ausschalten von Lampen per Sprachbefehl, Rollläden öffnen und schließen, bequem vom Sofa oder von unterwegs die Raumtemperatur regulieren. Wer sein Zuhause in ein Smart Home verwandeln möchte, profitiert von mehr Wohnkomfort, zusätzlicher Sicherheit und Energiesparpotenzial. Doch welches System ist das Richtige, um das traute Heim digital zu organi-

sieren? Yubii Home, die vernetzte Smart Home Lösung von Nice/elero, überzeugt mit schickem Design und ihrer mehrfach ausgezeichneten intuitiven Bedienbarkeit. Sowohl bei der schnellen und einfachen Einrichtung als auch bei späterer Nutzung und Erweiterung unterstützt die übersichtliche Yubii-Home-App. Die gleichnamige Basisstation kann mit zahlreichen Smart Home-Gadgets wie intelligenten Steckdosen, Temperatursensoren, Bewegungsmeldern oder Kontaktsensoren verbunden werden. Ohne aufwändige Renovierungsarbeiten eröffnet sich so eine Vielzahl an Anwendungsmöglichkeiten. Mit dem Nice Push-Control Knopf können z.B. bis zu sechs Szenarien ausgelöst werden: einmal drücken – Lichter gehen an, zweimal drücken – das System prüft, ob alle Fenster geschlossen sind, und sendet eine Nachricht auf das Smartphone usw. Über Nice Roll-Control lassen sich motorisierte Rollläden, Markisen & Co. bequem und auch spontan von unterwegs steuern. Ausgerüstet für den Fall der Fälle: Die Nutzerfreundlichkeit

macht Yubii Home zu einem zusätzlichen Sicherheitsnetz im Haushalt von älteren Menschen. Neben der Erleichterung in vielen Bereichen im Alltag kommt der smarte Button Nice Push-Control auch als Panik-Knopf zum Einsatz und kann im Notfall Angehörige informieren. Als offenes System ermöglicht Yubii Home die Verknüpfung mit Geräten anderer Hersteller, wodurch sich ein Maximum an Flexibilität für eine bedarfsgerechte Nutzung ergibt. Mehr unter www.elero.de und www.homeplaza.de



Einfach nachrüsten und zurücklehnen: Mit Nice Roll-Control kann motorisierter Sonnenschutz in automatische Abläufe integriert werden.
(Foto: epr/Niceforyou.com/elero)

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

walle in wallau
AM ZIEL HEIZUNG
DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de

Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau



ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich · Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz · Malerarbeiten · Wärmedämmung
Tapezierarbeiten · Trockenbau · Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Pelz- & Goldankauf

Goldhaus REZA

Industriestraße 27
61381 Friedrichsdorf
Parkplätze vorhanden

Filiale:
Schulstraße 1A
65824 Schwalbach

Wir kommen zu Ihnen nach Hause, von Mo.-So.,
für eine kostenlose Beratung. Bis 100 km mit Terminvereinbarung.

Tel 06172/6 07 09 98

110 €

PRO GRAMM



Ohne Risiko! - Unverbindliche Beratung - Transparente Abwicklung - Seriöser Ankauf - Sofortige Barauszahlung

AKTIONSWOCHE

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit

September	September	September	September	Oktober	Oktober
Fr 26	Sa 27	Mo 29	Di 30	Mi 1	Do 02

Gold-Münzen / Medaillen



Zahngold

Bernstein bis
zu 3.000,- €

Edelsteine

Alle Makren-Uhren



- Ringe & Ketten
- Elfenbein schnitzereien
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weißgold
- Zahngold
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Nähmaschinen
- Bernsteine
- Münzen
- Platin
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Und vieles mehr

Porzellan



Wir kaufen Geigen aller Art an



Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Schmuck
Altgold
Bruchgold



WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU

110 €

PRO GRAMM

ACHTUNG

Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt oder Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis von bis zu 2.500,- €*.

Ankauf von Leder und Pelzen aller Art

Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (Armbänder bevorzugt in breiter Form) Colliers, Medaillons, Gold Uhren (auch defekt)

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit



Kostenlose Begutachtung (auch vor Ort)
Bewertung Ihres Schmuckstücks
Für Senioren auch Hausbesuche bis 100km
Profitieren sie von dem momentan hohen Goldkurs!

Spirituosen, Antiquitäten, Trachten, Porzellan, Gobelinbilder, Nähmaschinen, Fotoapparate, Vorwerk Staubsauger, Spinnräder, antike Figuren, Teppiche, Bilder, Geweihe Bilder, Puppen, usw.



Ankauf Orientteppiche
bis 10.000,- €

Machen Sie Ihren Pelz zu GELD!!!



Aktions-Woche 26.09. - 02.10.2025

Wir suchen alle Arten von Pelzen!*

Die Nachfrage ist derzeit sehr hoch!

WIR ZAHLEN BIS ZU 5900,- €

*in Verbindung Pelz und Leder mit Gold

Auch Ankauf von Reparaturbedürftigen Pelzen.



ACHTUNG +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG

Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt oder Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis

von bis zu 2.500,- €*.

*in Verbindung Pelz und Leder mit Gold

Wir kaufen Spirituosen aller Art: Cognac, Whiskey, Gin, Likör, Sekt, Wein, Champanger



Bisam



Nutria



Persianer



Tel.: 06172 6070998

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr